

Amt Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0196/2015/AMT/BV

Fachteam: Innerer Service	Datum: 15.10.2015
Bearbeiter: Nina Falkenhagen	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss des Amtes Moorrege	10.11.2015	öffentlich
Amtsausschuss Moorrege	24.11.2015	öffentlich

Neufassung der Satzung des Amtes Moorrege über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Satzung des Amtes Moorrege über die Erhebung von Verwaltungsgebühren wurde vom Amtsausschuss am 29. Juni 2011 beschlossen und ist seit dem 01. August 2011 in Kraft. Die Gebühren für Auskünfte nach dem Informationszugangsgesetz müssen auf Grundlage der Landesverordnung über Kosten nach dem Informationszugangsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (IZG-SH-KostenVO) erhoben werden. Daher sind diese Gebühren aus der Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Moorrege zu streichen. Für andere Bereiche müssen die Verwaltungsgebühren angepasst werden. Damit ist eine Neufassung der Satzung erforderlich geworden.

Die Verwaltung schlägt folgende Änderungen vor:

1. Änderungen am Text der Satzung

- a) In **§ 9 (3) Datenschutz** werden die Worte „Landesdatenschutzgesetz (LDSG)“ durch die Bezeichnung „Schleswig-Holsteinische Gesetz zum Schutz personenbezogener Informationen (Landesdatenschutzgesetz - LDSG -)“ ersetzt.
- b) Die **Daten** in der Einleitung und in § 10 sowie in der Ausfertigung werden aktualisiert.

2. Änderungen in der Gebührentabelle

- a) **Lfd. Nr. 5:** Im Gebührentatbestand werden die Worte „die nicht unter die Tarifstelle 13 fallen“ gestrichen.
Die Mindestgebühr wird von 5,00 € auf 0,00 € gesenkt.
- b) **Lfd. Nr. 8:** Die Gebühr wird von 5,00 € auf 10,00 € erhöht.

- c) **Hinter Lfd. Nr. 8** wird folgender neuer Gebührentatbestand als neue Lfd. Nr. 9 eingefügt:

9	Entleihen von Bauscheinakten je Bauscheinakte	12,00
---	---	-------

Die jetzigen Lfd. Nr. 9 – 12 verschieben sich zu den Lfd. Nr. 10 – 13.

- d) **Lfd. Nr. 9:** Im Gebührentatbestand wird das Wort „einer“ zwischen die Worte „oder“ und „Erklärung“ eingefügt. (Künftig Lfd. Nr. 10)
- e) **Lfd. Nr. 13:** Die jetzige Lfd. Nr. 13 entfällt, da die Gebühren nach der Landesverordnung über Kosten nach dem Informationszugangsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (IZG-SH-KostenVO) erhoben werden müssen.
- f) **Lfd. Nr. 16:** Die Gebühr wird von 3,00 € auf 5,00 € erhöht.
- g) **Lfd. Nr. 17:** Die Gebühr wird von 10,00 € auf 15,00 € erhöht.
- h) **Lfd. Nr. 23:** Die Gebühr wird von 5,00 € auf 10,00 € erhöht.
- i) **Lfd. Nr. 25a:** Die Gebühr wird von 15,00 € auf 30,00 € erhöht.
- j) **Lfd. Nr. 32:** Die Gebühr wird von 20,00 € auf 40,00 € erhöht.

Der Entwurf der Neufassung der Satzung des Amtes Moorrege über die Erhebung von Verwaltungsgebühren ist als Anlage beigefügt.

Finanzierung: -/-

Fördermittel durch Dritte: -/-

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss des Amtes Moorrege empfiehlt / Der Amtsausschuss Moorrege beschließt die Neufassung der Satzung des Amtes Moorrege über die Erhebung von Verwaltungsgebühren entsprechend des vorliegenden Satzungsentwurfes.

Jürgensen
Amtdirektor

Anlagen:

Entwurf der Neufassung der Satzung des Amtes Moorrege über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

Satzung des Amtes Moorrege über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

Aufgrund des § 24 a der Amtsordnung für Schleswig - Holstein (AO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig - Holstein (GO) und den §§ 1 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig - Holstein (KAG) wird nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss vom 24. November 2015 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Gebühr

- (1) Für die in der anliegenden Gebührentabelle aufgeführten besonderen Leistungen (Amtshandlungen oder sonstige Tätigkeiten) des Amtes in Selbstverwaltungsangelegenheiten, die von der oder dem Beteiligten beantragt oder sonst von ihr oder ihm in eigenem Interesse veranlasst werden, sind Verwaltungsgebühren nach dieser Gebührensatzung zu entrichten.
- (2) Die im Zusammenhang mit der Leistung entstandenen Auslagen sind in der Gebühr enthalten, wenn sie nicht nach § 5 Abs. 5 KAG erstattungsfähig sind. Die erstattungsfähigen Auslagen werden auch gefordert, wenn für die Leistung selbst keine Gebühr erhoben, Gebührenermäßigung eingeräumt oder von der Gebührenerhebung abgesehen wird.

§ 2 Gebührenfreie Leistungen

Gebührenfrei sind:

1. mündliche Auskünfte,
2. schriftliche Auskünfte, die nach Art und Umfang und unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Wertes oder ihres sonstigen Nutzens für den Anfragenden eine Gegenleistung nicht erfordern,
3. Leistungen, die im öffentlichen Interesse erfolgen,
4. Leistungen, die von den im Dienst oder im Ruhestand befindlichen Bediensteten der eigenen Verwaltung beantragt werden und das Dienstverhältnis betreffen; dieses gilt für deren Hinterbliebene entsprechend,
5. Leistungen, deren gebührenfreie Vornahme gesetzlich vorgeschrieben ist,
6. Leistungen, die eine Behörde in Ausübung öffentlicher Gewalt veranlasst, es sei denn, dass die Gebühr Dritten aufgrund mittelbarer Veranlassung aufzuerlegen ist,

7. Leistungen, die im Bereich des Sozialwesens die Voraussetzung für die Erfüllung gesetzlicher Ansprüche schaffen sollen,
8. Erstaufbereitungen von Zeugnissen,
9. Bescheinigungen über den Besuch von Ausbildungseinrichtungen, deren Träger oder Mitträger eine amtsangehörige Gemeinde ist,
10. Bescheinigungen für Fahrkarten und Ausweise für Schülerinnen und Schüler,
11. Gebührenentscheidungen.

§ 3 Gebührenbefreiung

(1) Von Verwaltungsgebühren sind befreit:

- a) die Gemeinden, Kreise und Ämter, sofern die Leistung nicht ihre wirtschaftlichen Unternehmen betrifft,
- b) Körperschaften, Vereinigungen und Stiftungen, die gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts dienen, soweit die Angelegenheit nicht einen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb betrifft; die steuerrechtliche Behandlung als gemeinnützig oder mildtätig ist durch eine Bescheinigung des Finanzamtes (Freistellungsbescheid oder sonstige Bestätigung) nachzuweisen,
- c) Kirchen, sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen, welche die Rechtsstellung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts haben.

(2) Die Gebührenfreiheit nach Absatz 1 besteht nur, wenn die gebührenpflichtige Verwaltungsleistung notwendig ist, um Aufgaben zu erfüllen, die den in Absatz 1 Genannten nach ihren Satzungen oder ihren sonstigen Rechtsvorschriften obliegen und soweit sie nicht berechtigt sind, die Verwaltungsgebühren Dritten aufzuerlegen.

(3) Die Vorschriften über die Amtshilfe bleiben unberührt.

§ 4 Gebührenermäßigung

(1) Von der Erhebung einer Gebühr kann ganz oder zum Teil abgesehen werden, wenn sie eine unbillige Härte für die Gebührenpflichtige oder den Gebührenpflichtigen darstellen würde.

(2) Bei nachgewiesener Bedürftigkeit kann die Gebühr bis zur Hälfte ermäßigt werden. Bedürftig ist in der Regel, wer nach den Vorschriften des dritten oder vierten

Kapitels des Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe) Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhält oder erhalten könnte und wer diese Hilfe nicht darlehensweise bezieht. Als bedürftig ist in der Regel auch anzusehen, wer nach den Vorschriften des dritten Kapitels, Abschnitt 2, des Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts erhält.

(3) Die Ermäßigung oder Befreiung ist zu beantragen.

§ 5 Höhe der Gebühr

- (1) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der anliegenden Gebührentabelle, die Bestandteil dieser Satzung ist. Soweit sich die Gebühr nach dem Wert des Gegenstandes richtet, ist der Wert zur Zeit der Beendigung der Amtshandlung maßgebend.
- (2) Soweit für den Ansatz der Gebühr ein Spielraum gelassen wird, ist die Höhe der Gebühr unter Berücksichtigung der Bedeutung des wirtschaftlichen Wertes oder des sonstigen Nutzens für den Gebührenpflichtigen und des Umfangs, der Schwierigkeit und des Sach- und Zeitaufwandes für die Amtshandlung festzusetzen.

§ 6 Gebühr bei Ablehnung oder Zurücknahme von Anträgen und bei Widersprüchen

- (1) Wird ein Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit der Behörde abgelehnt, wird keine Verwaltungsgebühr erhoben. Dasselbe gilt bei Rücknahme eines Antrages, wenn mit der sachlichen Bearbeitung noch nicht begonnen wurde.
- (2) Die vorgesehene Verwaltungsgebühr ermäßigt sich um ein Viertel, wenn
 - a) ein Antrag zurückgenommen wird, nachdem mit der sachlichen Bearbeitung begonnen wurde, die Amtshandlung aber noch nicht beendet ist,
 - b) ein Antrag aus anderen Gründen als wegen Unzuständigkeit abgelehnt wird oder
 - c) eine Amtshandlung zurückgenommen oder widerrufen wird.

Im Falle des Buchstaben a) kann Gebührenfreiheit gewährt werden, wenn der Antrag aus entschuldbarer Unkenntnis der Verhältnisse gestellt wurde.
- (3) In den Fällen des Absatzes 2 wird die Gebühr nur erhoben, wenn sie sich auf mindestens 1,00 Euro errechnet.
- (4) Eine Gebühr für Widerspruchsbescheide darf nur erhoben werden, wenn und soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird. Sie darf höchstens die Hälfte der Gebühr für den angefochtenen Verwaltungsakt betragen.

§ 7 Gebührenpflichtige Personen

Zur Zahlung der Gebühr und zur Erstattung von Auslagen ist diejenige Person verpflichtet, die die Leistung beantragt oder im eigenen Interesse veranlasst hat oder die die Kosten durch eine ausdrückliche Erklärung übernommen hat. Mehrere Gebührenpflichtige haften gesamtschuldnerisch.

§ 8 Entstehung der Gebühren- und Erstattungspflicht und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht, soweit ein Antrag notwendig ist, mit dessen Eingang, im Übrigen mit der Beendigung der gebührenpflichtigen Amtshandlung.
- (2) Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages, in den Fällen des § 5 Abs. 5 Nr. 5 Halbsatz 2 und Nr. 7 Halbsatz 2 KAG mit der Beendigung der kostenpflichtigen Amtshandlung.
- (3) Die Gebühr und die Auslagenerstattung werden fällig, wenn die Leistung unbeschadet des § 6 vollendet ist und wenn die Entscheidung, Genehmigung pp. ausgehändigt wird.
- (4) Die Gebühr kann vor Vornahme der Amtshandlung gefordert werden. Es kann Sicherheit verlangt werden.
- (5) Auf die Gebührenpflicht soll möglichst vor der Leistung hingewiesen werden.

§ 9 Datenschutz

- (1) Personenbezogene Daten dürfen nur erhoben, verarbeitet und genutzt werden, soweit und solange dies zur Veranlagung der Verwaltungsgebühr im Rahmen dieser Satzung erforderlich ist.
- (2) Die personenbezogenen Daten, die aufgrund eines Antrages einer Person oder aufgrund der Veranlassung einer Leistung der Verwaltung durch eine Person (vgl. § 1 Abs. 1) bekannt geworden sind, dürfen auch für die Anwendung dieser Gebührensatzung verwendet werden.
- (3) Im Übrigen findet das Schleswig-Holsteinische Gesetz zum Schutz personenbezogener Informationen (Landesdatenschutzgesetz - LDSG -) Anwendung.

§ 10
Inkrafttreten

- (1) Die vorstehende Gebührensatzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung des Amtes Moorrege über die Erhebung von Verwaltungsgebühren vom 30. Juni 2011 außer Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Amt Moorrege
Der Amtsdirektor

Moorrege, den 25. November 2015

Jürgensen

Gebührentabelle
(Anlage zur Satzung des Amtes Moorrege über
die Erhebung von Verwaltungsgebühren)¹

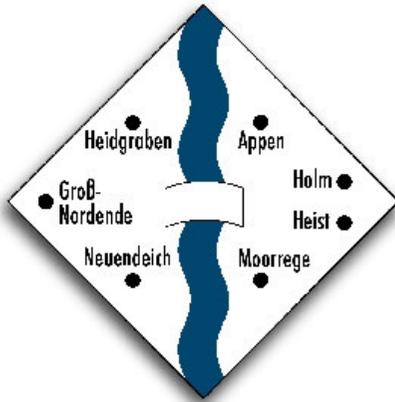
Lfd. Nr.	Gebührentatbestand	Gebühr in Euro
1 a	Beglaubigungen, Bescheinigungen und Zeugnisse, soweit nachstehend nicht besonders aufgeführt	3,00
1 b	Für Leistungen, die mit einem größeren Arbeitsaufwand verbunden sind, erhöht sich die Gebühr auf	10,00
2 a	Abschriften und Auszüge in deutscher Sprache auch aus Urkunden und Akten je angefangene DIN A4 Seite	3,00
2 b	Für Schriftstücke, die in fremder Sprache abgefasst sind, wird die doppelte Gebühr erhoben	6,00
2 c	Für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen, Zeichnungen und dgl. wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben. Die Gebühr beträgt für jede angefangene halbe Stunde	15,00
3 a	Fotokopien je Seite DIN A 4 (schwarz-weiß)	1,00
3 b	Fotokopien je Seite DIN A 3 (schwarz-weiß)	2,00
3 c	Fotokopien je Seite DIN A 4 (farbig)	2,00
3 d	Fotokopien je Seite DIN A 3 (farbig)	3,00
4	Für schriftliche Auskünfte, soweit sie in dieser Gebührentabelle nicht besonders aufgeführt sind, wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben; sie beträgt je angefangene halbe Stunde	15,00
5	Zur Verfügungsstellung von elektronischen Informationen oder von Informationsträgern, von maschinenlesbaren Informationsträgern und erforderlichen Leseanweisungen oder von lesbaren Ausdrucken	0,00 - 50,00
6	Druckstücke von Ortssatzungen, Plänen, Hausordnungen, Vordrucken usw. der Gemeinden und des Amtes je nach Kosten der Herstellung und Vervielfältigung	2,50 - 50,00
7	Zweitausfertigung eines Vertrages oder einer anderen schriftlichen Erklärung je angefangene Seite	2,50
8	Bereitstellung eines Arbeitsplatzes und / oder Überlassung von Unterlagen zur Einsicht oder Selbsterstellung von Abschriften, Auszügen usw. je angefangene halbe Stunde	10,00
9	Entleihen von Bauscheinakten je Bauscheinakte	12,00
10	Schriftliche Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung je angefangene Seite	2,50

¹Aufgrund der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (ABl. EG Nr. L 376 S. 36)- EG-DLRL- darf die Verwaltungsgebühr die tatsächlich angefallenen Kosten nicht übersteigen.

11	Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen und Bescheinigungen, soweit nicht eine andere Gebühr oder Gebührenfreiheit vorgeschrieben ist	5,00 - 100,00
12	Entleihen von Gesetzesblättern, Fachliteratur u.a. je Band und angefangene fünf Tage	8,00
13	Erteilung eines Widerspruchsbescheides	Höchstens die Hälfte der Gebühr der angefochtenen Entscheidung
14	Notwendige Außendiensttätigkeit zur Feststellung der Richtigkeit einer Meldeadresse oder zum Aufenthaltsort einer Person je Anfahrt	35,00
15	Ersatz für verlorene oder unbrauchbar gewordene Hundesteuermarken	3,00
16	Bescheinigung über den Stand des Steuerkontos	5,00
17	Feststellung aus Abgabekonten und Akten je angefangene halbe Stunde	15,00
18	Ermittlung oder Schätzung von Abgaben vor Beginn der Abgabepflicht auf Antrag des Abgabepflichtigen, sofern nicht andere Gebühren vorgeschrieben sind	5,00
19	Zweitausfertigung einer Zahlungsbescheinigung	3,50
20	Zweitausfertigung eines Abgabenbescheides	3,50
21	Ausstellung von Steuerunbedenklichkeitsbescheinigungen	3,00
22	Bescheinigung über das Bestehen oder Nichtbestehen eines Betriebes oder über den Inhaber einer Firma oder über die Identität eines Gewerbetreibenden mit dem Inhaber der Firma	10,00
23	Schriftliche Auskünfte über Erschließungs-, Ausbau- und Anschlussbeiträge	10,00
24	Übernahme einer Bürgschaft oder einer sonstigen Gewährleistung jährlich des Ursprungswertes	0,1 %
	mindestens jedoch jährlich	10,00
	bei nicht zu ermittelndem Geldwert jährlich	100,00
25 a	Erteilung von Löschungsbewilligungen, Freigabeerklärungen, Vorrangseinräumungen, Belastungsgenehmigungen und sonstigen Erklärungen für das Grundbuch	30,00
25 b	Zweitausfertigung der Tarifstelle 25 a	10,00
26	Prüfung der Baufluchtlinien und ihre Eintragung in Lagepläne	6,00 - 20,00
27	Erteilung von Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen nach Baugesetzbuch	25,00
28 a	Erteilung von Bescheinigungen nach dem Baugesetzbuch zur Vorlage beim Grundbuchamt	35,00

28 b	Zweitausfertigungen der Tarifstelle 28 a	17,50
29	Abschriften und Druckstücke von Verdingungsunterlagen je nach Kosten der Herstellung	5,00 - 50,00
30	Erlaubnis und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Plätzen und Kanälen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden, je angefangene Stunde der Beaufsichtigung	30,00
31	Schriftliche Auskünfte mit Plan über Neuanschluss an die Kanalisation, die Wasserversorgung oder wegen der Dichtheitsprüfung	16,00
32	Erteilung einer Erlaubnis zum Neuanschluss oder zur Änderung des bestehenden Anschlusses an die öffentliche Schmutz- und / oder Regenwasserleitung	40,00
33	Erteilung der Zustimmung nach Telekommunikationsgesetz für die Verlegung neuer Telekommunikationslinien bei Anträgen mit geringem Prüfaufwand für alle anderen Anträge	30,00 - 500,00 501,00 - 2.000,00
34	Erteilung der Zustimmung nach Telekommunikationsgesetz für die Änderung vorhandener Telekommunikationslinien aufgrund von Anträgen im Zusammenhang mit Unterhaltungsarbeiten an bestehenden oder verlegten Telekommunikationslinien	30,00 - 500,00
35	Erteilung von Erlaubnissen zum Absenken von Bordsteinen und Herstellung einer Grundstücksauffahrt über öffentliche Verkehrsflächen	25,00
36	Erteilung einer Erlaubnis für die Benutzung eines Sportplatzes für nicht sportliche Zwecke	8,00
37	Erstmalige Vergabe einer Hausnummer	20,00
38	Genehmigung zur Änderung der Hausnummer auf Antrag oder durch Änderung der Bauausführung	35,00
39	Zustimmungserklärung zur Übertragung der Straßenreinigungspflicht auf einen Dritten	10,00
40	Aufgrabungserlaubnis je Aufgrabung	25,00
41	Erlaubniserteilung zur Sondernutzung von öffentlichen Verkehrsflächen	20,00 - 200,00

42	Gebühren nach dem Bestattungsgesetz	
	a) Verlängerung der Bestattungsfrist für die Überführung in den Leichenraum	30,00
	b) Ausstellen des Leichenpasses	15,00
	c) Kosten der Ersatzvornahme	50,00 - 150,00
	d) Verlängerung / Verkürzung der Bestattungsfrist (Erdbestattung)	30,00
	e) Leichenöffnung / Obduktion	15,00
	f) Verlängerung / Verkürzung der Bestattungsfrist (Urnenbestattung)	30,00
	g) Private Bestattungsplätze	300,00 - 500,00
	h) Ausgrabung / Umbettung	50,00



HAUSHALTSSATZUNG und HAUSHALTSPLAN

des Amtes Moorrege

für das Jahr

2016

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Verzeichnis der amtsangehörigen Gemeinden	1 V
2.	Haushaltssatzung	2 V - 3 V
3.	Vorbericht nebst Erläuterungen der Haushaltsansätze	4 V - 23 V
4.	Verwaltungshaushalt (gelb)	1 - 24
5.	Vermögenshaushalt (rot)	25 - 34
6.	Sammelnachweise/Deckungskreise (grün)	35 - 42
7.	Gesamtplan	43 - 60
8.	Finanzplan	61 - 72
9.	Investitionsprogramm	73
10.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	74
11.	Übersicht über die Entwicklung der Schulden	75
12.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden sowie Rücklagen	76
13.	Stellenplan und Stellenplanquerschnitt	77 - 82
14.	Grundlage für die Festsetzung der Amtsumlage	83 - 84
15.	Statistische Angaben	85 - 87

Verzeichnis der amtsangehörigen Gemeinden

Gemeinde	Einwohnerzahl nach der Volkszählung am			nach der Fortschr. zum 30.04.11	nach dem Zensus 2011 zum 09.05.11	nach der Fortschr. zum 31.12.13	nach der Fortschr. zum 31.12.14*	Ver- änderung 31.12.13 / 31.12.14	Fläche des Gemeindegebietes		Einwohner- dichte (Einw. lt. Fortschr. 31.12.14*/qkm)
	06.06.61	27.05.70	25.05.87						ha	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Appen	4.268	3.509	3.908	5.884	4.899	4.871	4.830	-41	2.029	26,49	238
Gr. Nordende	426	384	395	700	694	774	778	4	563	7,35	138
Heidgraben	1.202	1.357	1.844	2.428	2.447	2.528	2.535	7	539	7,01	470
Heist	1.234	1.654	2.105	2.834	2.818	2.828	2.862	34	995	12,99	287
Holm	1.465	1.745	2.410	3.086	3.068	3.112	3.149	37	1.605	20,95	196
Moorrege	3.220	3.380	3.474	4.103	4.085	4.022	4.160	138	1.077	14,06	386
Neuendeich	447	407	419	526	528	524	527	3	854	11,15	61
S u m m e :	12.262	12.436	14.555	19.561	18.539	18.659	18.841	182	7.662	100	245

* **Hinweis:** Die letzten amtlichen Zahlen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein datieren zum Zeitpunkt der Drucklegung vom 31.12.2014.

Erläuterung:

Die Spalten 5 und 6 stellen die Wohnbevölkerungszahlen der letzten statistischen Fortschreibung aus 2011 sowie der Wohnbevölkerungszahl auf der Basis des sogenannten Zensus 2011 dar.

Die Spalten 7 und 8 zeigen die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf der Basis des Amtshaushaltes 2015 (Stand 31.12.2013) sowie die letzten veröffentlichten amtlichen Einwohnerzahlen (Stand 31.12.2014).

H a u s h a l t s s a t z u n g **des Amtes M o o r r e g e für das Haushaltsjahr 2 0 1 6**

Auf Grund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit den §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 24.11.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1.	im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	3.992.500 EUR
		in der Ausgabe auf	3.992.500 EUR
2.	im Vermögenhaushalt	in der Einnahme auf	393.500 EUR
		in der Ausgabe auf	393.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 250.000 EUR, |
| 2. die Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 290.000 EUR, |
| 3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 37,00 Stellen. |

§ 3

Die Umlagesätze für die Amtsumlage werden wie folgt festgesetzt:

- a) von den Steuerkraftzahlen
 - 1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)
 - 2. der Grundsteuer für die Grundstücke (B)
 - 3. der Gewerbesteuer vom Ertrag und Kapital
 - 4. des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer
 - 5. der Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich nach § 31 a FAG
 - 6. des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
- b) von den Schlüsselzuweisungen

13,15 v. H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsdirektor seine Zustimmung nach § 82 (1) oder § 84 (1) Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR. Die Genehmigung des Amtsausschusses gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Amtsdirektor ist verpflichtet, dem Amtsausschuss mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Moorrege, den

Amt M o o r r e g e
Der Amtsdirektor

Jürgensen

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan des Amtes M o o r r e g e für das Haushaltsjahr 2 0 1 6

I Entwicklung der Einwohnerzahl

Im Jahr 2013 wurden die Ergebnisse der aktuellsten Volkszählung (Zensus 2011) veröffentlicht. Unter Berücksichtigung der bisherigen amtlichen Fortschreibung zum 30.04.2011 (Basis der Volkszählung 1987) und dem Stichtag des Zensus 2011 zum 09.05.2011 haben sich im Amtsbereich deutliche Veränderungen der Einwohnerzahlen ergeben. Im Amtsbereich wurde die Einwohnerzahl im Rahmen des Zensus um 1.022 Einwohner von insgesamt 19.561 (30.04.2011) auf 18.539 (09.05.2011) Einwohner nach unten korrigiert. Insbesondere bei der Gemeinde Appen waren 985 Einwohner weniger zu verzeichnen. Die Differenz bei der Gemeinde Appen beruhte im Wesentlichen auf den Abweichungen bei der Fortschreibung der Einwohnerzahlen im Bereich der Marseille-Kaserne. Bei den übrigen Gemeinden des Amtsbereiches lag die Korrektur der Einwohnerzahlen aus dem Zensus 2011 bei einem Veränderungswert unter 1 %.

Zwischen den beiden letzten Volkszählungen (25.05.1987 und 09.05.2011) stieg die Einwohnerzahl im Amtsbereich (inkl. Appen) von 14.555 auf 18.539 = +3.984 Einwohner. Das aktuellste Ergebnis der Fortschreibung zum 31.12.2014 (Basis Zensus 2011) mit rd. 18.841 Einwohnerinnen/Einwohnern auf Amtsebene ergibt sich im Einzelnen aus Seite 1 V (Spalte 8).

II Größe der Gemeindegebiete, wirtschaftliche Struktur der Gemeinden

a) Appen

Appen ist 2.029 ha groß. Appen gliedert sich in die Ortsteile Appen-Ort, Appen-Etz und Appen-Unterglinde. Des Weiteren zählen die Sondereinrichtungen „Schäferhof“ und „Marseille-Kaserne“ (Unteroffiziersschule der Luftwaffe) zur Gemeinde Appen.

Appen war ursprünglich rein landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch geprägt. Die Gemeinde Appen hat sich zunehmend zu einer attraktiven und aufstrebenden Wohngemeinde entwickelt. Die Nähe zu den Städten Pinneberg und Uetersen sowie die Sonderfunktion der Gemeinde Appen als Garnisonsstandort haben zu steigender Nachfrage nach Wohnraum geführt. Gleichzeitig wurde die Ausweisung von Gewerbeflächen vorangetrieben. Auf dem früheren Gut Schäferhof ist heute die „Heimatkolonie Schäferhof“ eingerichtet, eine Wiedereingliederungseinrichtung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

In Appen besteht eine dreizügige Grundschule. Die weiterführenden Schulen sind in Pinneberg und Moorrege. Ein Sportzentrum mit Sportplätzen und zwei Sporthallen steht zur Verfügung. Ein vielfältiges Freizeitangebot wird in der Gemeinde Appen ermöglicht. Durch ortsansässige Geschäfte und Einzelhandelsbetriebe ist die Grundversorgung der Bürger am Ort gewährleistet.

Im Ortszentrum liegt das umgebaute und 1991 eingeweihte gemeindliche Bürgerhaus, das als zentraler Ort für Veranstaltungen und als Begegnungsstätte dient. Das Naturschutz- und Naherholungsgebiet „Tävsmoor/Haselauer Moor“ wird gemeinsam mit der Gemeinde Heist betrieben. Außerhalb des Ortskerns von Appen besteht die Reststoffdeponie Schäferhof. In Richtung Pinneberg liegt der Golfplatz Weidenhof („Golfplatz für alle“). Appen ist Partnergemeinde von Polegate/England. Die langjährige Partnerschaft mit der Gemeinde Neukalen/Mecklenburg-Vorpommern wurde im Jahr 2012 offiziell beendet. Die Gemeinde Appen hat eigene Mietwohnungen, die durch eine private Wohnungsverwaltung betreut werden.

b) Groß Nordende

Groß Nordende hat eine Größe von 563 ha. Die Gemeinde ist überwiegend landwirtschaftlich orientiert. Durch eine ungewöhnlich intensive Bautätigkeit wurde die Wohnfunktion immer mehr hervorgehoben. Ein Baugebiet an der Dorfstraße (Achtern Hollernbusch) wurde erschlossen. In 2009 erfolgte die Erschließung eines weiteren Baugebietes (Förn Sandweg). Einige Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur (Einrichtung eines Kreisverkehrs, Gebäude für eine Kindertagesstätte, autonome Einleitung des Abwassers in das Leitungsnetz des AZV) konnten verwirklicht werden. Der Bau eines Gehweges an der Ostseite der B 431 konnte zum Ende des Jahres 2001 fertig gestellt werden; die Anbindung an den Kreisverkehr erfolgte 2002.

Ein Dorfgemeinschaftshaus mit Gymnastikraum wurde 1982 fertig gestellt. Die unter Denkmalschutz gestellte ehemalige Schule wurde mit erheblichen Aufwendungen restauriert. In einem Teilbereich dieses Gebäudes sind öffentliche Räume entstanden, die als Arbeitszimmer der Bürgermeisterin, als Groß Nordender Zimmer (Heimatmuseum) und für gemeindliche Veranstaltungen genutzt werden können. Der Bau einer zentralen Schmutzwasserbeseitigung ist 1986/87 durchgeführt und 1993/94 sowie 1998 erweitert worden, sodass das gesamte Gemeindegebiet an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossen werden konnte.

Die Gemeinde führte seit 1994 im Rahmen des Dorferneuerungsverfahrens einige öffentliche Maßnahmen durch. Durch private Maßnahmen wurde zum Erhalt der ortsbildprägenden Bausubstanz (insbesondere Reetdächer) beigetragen. Im ehemaligen Wasserwerk entstand eine Kindertagesstätte, sodass die provisorische Lösung (Kinderspielstube im DGH) 1995 beendet werden konnte. Im Jahr 2005 wurde die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses fertig gestellt. Im Rahmen der LSE erfolgte der Umbau des alten Feuerwehrgerätehauses zu einem Jugendraum.

c) Heidgraben

Heidgraben hat eine Größe von 539 ha. Die Gemeinde hat in erster Linie die Wohnfunktion zu erfüllen. Teile des Gemeindegebietes werden landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch genutzt. Es sind einige Gewerbebetriebe vorhanden.

Ein 1981 fertig gestelltes Gemeindehaus wurde als gesellschaftliches und kulturelles Zentrum der Gemeinde angenommen und um einen Sitzungsraum sowie eine KÜcheneinrichtung erweitert. Der Sportstättenbau und die Erschließung neuer Baugebiete prägen die Investitionstätigkeit der Gemeinde.

Eine intensive Bauleitplanung führt zur konsequenten Weiterentwicklung der Gemeinde mit dem Bedürfnis, einen Ortsmittelpunkt mit Einkaufsmöglichkeiten in Form eines „Markttreffs“ als Sonderprojekt im Rahmen der AktivRegion zu gestalten. Der „Markttreff Heidgraben“ mit Lebensmittelmarkt, Friseurstudio, Back- und Postshop sowie Veranstaltungsräumen wurde 2014 eingeweiht.

Ein Sport- und Jugendheim mit Gruppenraum für die offene Jugendarbeit, Nebenräumen und Sanitäranlagen existiert. Die Erweiterung der Kindertagesstätte und der Grundschule wurden abgeschlossen. Im Haushaltsjahr 2004 erfolgte der Erwerb eines bebauten Grundstücks mit angrenzender Freifläche, die als Bauland ausgewiesen wurde. In 2007/2008 wurde eine am Verbindungsweg gelegene Fläche bebaut. Die frühere Altenheimfläche an der Grenzstraße ist überplant und die Erschließung in 2009 durch einen Investor realisiert worden. In unmittelbarer Nähe zum Markttreff ist im Jahr 2014 in der „Bürgermeister-Tesch-Straße“ ein weiteres Baugebiet ausgewiesen worden.

d) Heist

Heist ist 995 ha groß. Die Gemeinde hat in erster Linie die Wohnfunktion zu erfüllen. Teile des Gemeindegebietes werden landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch genutzt. Es bestehen einige Gewerbebetriebe.

Ein Ärztehaus mit Apotheke, eine weitere Arztpraxis und eine Zahnarztpraxis sind vorhanden. 1983 wurde in der Grundschule ein Kindergarten eröffnet, der 1996 ein neues Gebäude mit 3 Regelgruppen und Nebenräumen erhalten hat. Die Erweiterung um eine Regelgruppe wurde 2001 abgeschlossen. Auf der 1984 von der Gemeinde erworbenen Gemeinbedarfsfläche wurden ein Sportplatz, ein Bolzplatz, ein Umkleidegebäude und ein Bauhof errichtet. Im Jahr 2013 wurde mit Fördermitteln aus der AktivRegion eine Skateanlage geschaffen, die von Kindern und Jugendlichen aus Heist und Umgebung sehr gut angenommen wird.

Die Errichtung von Schulungs- und Nebenräumen für die Freiwillige Feuerwehr wurde 1991/92 vorgenommen.

Ein großes Baugebiet mit Wohn- und Mischgebietsflächen (B 12 – Im Grabenputt, Weidenstieg, Am Melkplatz und Feldstraße) wurde erschlossen. Die Ausweisung eines weiteren Baugebietes „Voßkuhl“ wurde im Jahr 2006 abgeschlossen.

Zusammen mit der Gemeinde Appen wurde nach umfangreichen Grunderwerbsmaßnahmen die erfolgreiche Renaturierung des Tävsmoores betrieben.

Der Verein „Schutz des Tävsmoores e. V.“ betreut das Naturschutzgebiet „Tävsmoor/Haselauer Moor“ seit vielen Jahren. 2001 hat Heist sein 725-jähriges Bestehen gefeiert.

Eine Erweiterung der Grundschule mit Dachsanierung, die ausschließlich mit Eigenmitteln der Gemeinde finanziert wurde, konnte am 04.12.2002 eingeweiht werden.

Der Umbau des ehemaligen Sportlergebäudes in Räumlichkeiten für die offene Jugendarbeit (Förderung aus LSE-Mitteln) wurde 2004 fertig gestellt.

Im Jahre 2007 hat sich an der Bundesstraße 431 ein Discounter angesiedelt. Im Jahr 2007 wurde als Ersatz für die abgängige Schulturnhalle mit dem Bau einer Zweifeldturnhalle begonnen und der Schul- und Sportbetrieb nach Fertigstellung im Juni 2008 aufgenommen. Die Ausweisung eines kleinen Gewerbegebietes in der Nähe der B 431 erfolgte 2009/2010. Im Jahr 2010 wurde die erweiterungsbedürftige Feuerwehrfahrzeughalle durch einen Neubau ersetzt.

e) Holm

Holm ist 1.605 ha groß. Die Gemeinde hat in erster Linie die Wohnfunktion zu erfüllen. Viele kleinere und mittlere Gewerbebetriebe sind vorhanden. Die "Holmer Sandberge" wurden zum Naherholungsgebiet ausgebaut und dienen auch der Bevölkerung aus den umliegenden Gemeinden und Städten sowie aus Hamburg als Naherholungsgebiet. Aufgrund einer Finanzierung aus dem Förderprogramm „Zukunft auf dem Lande“ konnten die Holmer Sandberge um eine Fläche von ca. 15,5 ha erweitert werden. Das Naturschutzgebiet Buttermoor ist in diesem Zusammenhang erwähnenswert. Durch einen Golfplatz mit überörtlicher Bedeutung, der 1997 erweitert wurde, konnte ein landschaftspflegerischer Akzent gesetzt werden.

Für die offene Jugendarbeit steht das „Tine-Kropp-Haus“ zur Verfügung. Die offene Jugendarbeit wird teilweise zusammen mit der Gemeinde Hetlingen betrieben.

Ein erhaltenswertes altes Bauernhaus wurde zum „Dörpshus“ umgebaut. Im Ortskern sind Postagentur, Ärztehaus, Apotheke und Altenwohnungen vorhanden. Die Errichtung eines Kindergartenneubaus und eines Sportlergebäudes wurden durch die Gemeinde großzügig gefördert. Mit Fertigstellung der Umbauarbeiten am Gebäude Lehmweg 8 ist unter der Trägerschaft der Kirche eine zweigruppige Kindertagesstätte mit Nebenräumen entstanden. Unter der Trägerschaft des DRK wurde dieses Gebäude um eine Gruppe mit Bewegungs- und Nebenräumen erweitert. Das bisherige DRK-Gebäude (2 Gruppen) in der Schulstraße ging in die Trägerschaft der Kirche über.

Der Erwerb einer Gemeinbedarfsfläche im Dorfzentrum wurde mit großem finanziellem Aufwand vorgenommen. Die Fläche wird zurzeit überwiegend als zentraler Veranstaltungsort und Grünfläche genutzt.

Die Ausweisung und Erschließung von Wohnbau- und Gewerbeflächen wurde im größeren Umfang betrieben. Die Gemeinde förderte 1995 erneut den Mietwohnungsbau (2 Wohnblocks).

Mit dem Bau einer Sporthalle in Form einer Dreifeldhalle wurde 2002 begonnen; der Schul- und Sportbetrieb wurde im Dezember 2003 aufgenommen. Im Haushaltsjahr 2008 wurde ein kleineres Baugebiet zur Abrundung der Bebauung „Im Wiesengrund“ erschlossen. Holm konnte im Jahre 2005 im Rahmen von einigen attraktiven Festveranstaltungen sein 750-jähriges Bestehen feiern.

Im Jahr 2007 wurde die Straßenkreuzung B431/Hetlinger Straße/Schulstraße mit einem Kreisverkehr versehen. In 2009 wurde die Feuerwache erweitert und den Erfordernissen angepasst.

Im Jahr 2015 erfolgte die Erschließung eines kleinen gemeindlichen Baugebietes sowie die Fertigstellung von seniorengerechten Wohnungen.

f) Moorrege

Moorrege ist 1.077 ha groß. Während die etwas abseits vom Ortszentrum gelegenen Ortsteile wie Bauland und Klevendeich noch teilweise landwirtschaftlich genutzt werden, besteht im Ortskern eine zusammenhängende Bebauung, die durch Gewerbeflächen und zwei mehrgemeindliche Betriebsstätten ergänzt wird. Die Sporteinrichtungen und das Restaurant „An´n Himmelsbarg“ wurden erweitert; ein Vereinsgebäude wurde 1996 eingeweiht. Der Bau von Seniorenwohnungen wurde durch Erwerb eines Grundstückes und Bereitstellung eines zinsgünstigen Darlehens gefördert. Die Förderung des Mietwohnungsbaus (Wohnblock im Ortsteil Oberglinde) schloss sich 1995/96 an.

Es ist nach wie vor Ziel der Gemeinde, Baugebiete für Wohn- und Gewerbebezüge zu günstigen Konditionen auszuweisen und zu erschließen. Dazu zählt die im Jahr 2003/2004 erfolgte und 2007/2008 fortgesetzte Bebauung des B-Plan-Gebietes Nr. 22 (Ohlenkamp). Im Jahr 2005 wurde in Pinnau-Nähe eine größere Filiale eines Discounters errichtet, die eine zusätzliche Linksabbiegespur erforderte. Im Bereich des Münsterweges erfolgte durch einen Bauträger die Erschließung eines Baugebietes. Auf der Fläche eines ehemaligen Kinderspielplatzes im Grothar wurde im Jahr 2007 durch einen Bauträger ein kleines Baugebiet mit 5 Grundstücken realisiert. Der Kinderspielplatz erhielt eine entsprechende Ausweichfläche und wurde vollkommen erneuert. Die Erschließung und Umsetzung eines kombinierten Gewerbe-, Wohn- und Mischgebietes wurde 2013 durch einen privaten Investor begonnen. In dem Gebiet wurde neben Gewerbe und Wohnbebauung (Heidreger Ring) ein Nahversorger errichtet, der auch eine Apotheke beinhaltet. Zudem ist beabsichtigt, ein Geschäftsgebäude mit Arzt- und Zahnarztpraxis sowie seniorengerechten Wohnungen zu realisieren.

Die Abwasserbeseitigung für die Ortsteile Klevendeich und Bauland wurde zusammen mit den Gemeinden Haselau und Haseldorf neu geregelt; auch im sonstigen Außenbereich wurden entsprechende Maßnahmen erforderlich.

Die Errichtung eines Schulersatzbaues (anstelle des Neubaus einer Kindertagesstätte), die Kosten für den Um- und Anbau der Kindertagesstätte des DRK-Kinderhauses Moorrege und des kirchlichen Kindergartens (Erweiterung um einen Gruppenraum mit Nebenräumen 2002) erforderten erhebliche finanzielle Aufwendungen. In 2009 wurde die Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte zur Schaffung von Krippenplätzen vorgenommen.

Moorrege ist u.a. Sitz der Amtsverwaltung und des Schulzentrums (Gemeinschaftsschule) sowie eines Sport- und Freizeitzentrums. Im Jahr 2005 hat der Kreis Pinneberg einen ehemals gewerblich genutzten Gebäudekomplex an der B 431 erworben und nutzt diesen für die kreiseigene Straßenmeisterei. Ein Freibad, das im Sommer intensiv als Naherholungsgebiet genutzt und zusammen mit Uetersen betrieben wird, ist vorhanden. Die Gemeinde nimmt Funktionen eines zentralen Ortes wahr, ohne eine entsprechende Anerkennung und finanzielle Förderung erlangen zu können.

g) Neuendeich

Neuendeich hat eine Größe von 854 ha. Es handelt sich um ein langgestrecktes Straßendorf, das überwiegend landwirtschaftlich orientiert ist; durch die Bauleitplanung wird die Wohnfunktion jedoch gestärkt. Es wurde ein Baugebiet (B-Plan 3) an der Straße Schadendorf (Op'n Kamp) ausgewiesen und verwirklicht. Ein Dorfgemeinschaftshaus (Dörpshus) konnte 1981 seiner Bestimmung übergeben werden. Es dient zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und als Mittelpunkt des kulturellen Lebens und wurde 1988/89 durch einen An- und Umbau für diverse Einzelzwecke erweitert. Ein weiterer Anbau für die kindertagesstättenähnliche Einrichtung mit Fertigstellung und Inbetriebnahme zum Kindergartenjahr 2000/2001 wurde vorgenommen. Die kindertagesstättenähnliche Einrichtung wurde zwischenzeitlich in eine Kindertagesstätte umgewandelt. Im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms wurden im erheblichen Umfang öffentliche und private Investitionen durchgeführt. Die Beteiligung am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren erforderte relativ hohe Aufwendungen. 1991-1994 wurde die zentrale Ortsentwässerungsanlage in drei Bauabschnitten errichtet.

2003 hat Neuendeich sein 700-jähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt waren, gewürdigt. Teilbereiche der Gemeinde wurden in mehreren Bauabschnitten mit einer Straßenbeleuchtung versehen. Im Rahmen der LSE wurden einige Einzelmaßnahmen verwirklicht, die insbesondere der touristischen Infrastruktur dienen. In den folgenden Jahren ist zunächst die innerörtliche Verdichtung der Wohnflächen beabsichtigt.

III Sonderlasten

Die Gemeinden Heist und Moorrege haben ursprünglich zusammen mit den zum Amt Haseldorf gehörenden Gemeinden Haselau und Haseldorf einen Schulverband gegründet, der zunächst die Errichtung einer Haupt- und Realschule bezweckte. Dazu gehörten der Betrieb und die Unterhaltung einer Zweifeld-Sporthalle, die auf Kosten der Gemeinde Moorrege zu einer Dreifeld-Sporthalle (45 x 27 m) erweitert wurde. Auch eine Lehrküche und eine Kampfbahn Typ C wurden hergestellt. Das Schulzentrum wurde 2003/2004 wegen gestiegener Schülerzahlen um einige Klassenräume und einen Informatikraum mit Nebenräumen erweitert. In 2006 erfolgte die umfangreiche Erneuerung der Heizungsanlage für das Schulzentrum und die gemeindeeigenen Räume. Im Jahr 2010 erfolgte mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II die energetische Sanierung von Sporthallenfußboden und -decke. Ab dem Schuljahr 2009/2010 wurde die Haupt- und Realschule als Regionalschule betrieben. Ab dem Schuljahr 2014/2015 ist die Gemeinde Holm dem Schulverband beigetreten und die Regionalschule ist aufgrund der Änderungen des Schulgesetzes zur Gemeinschaftsschule umfunktioniert worden. Die Gemeinschaftsschule wird als offene Ganztagschule betrieben, in der ergänzend zum planmäßigen Unterricht neben Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung an mehreren Tagen Nachmittagsangebote vorgehalten werden. Im Jahr 2016 ist die Einrichtung einer neuen Mensa beabsichtigt.

Die Gemeinden Heist und Moorrege hatten sich 1973 zusammen mit den Gemeinden Haselau und Haseldorf an den Grunderwerbs- und Erschließungskosten für ein Ärztehaus mit Apotheke in Heist beteiligt. Eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts besteht für diesen Bereich; Geschäftsführer ist kraft Amtes der Amtsdirektor des Amtes Moorrege.

In der Gemeinde Holm führt der aufzubringende Eigenanteil für die Unterhaltung des Naherholungsgebietes "Holmer Sandberge" zu einer Sonderlast.

Im Jahr 2012 wurde begonnen, gemeinsam mit der azv Südholstein Breitband GmbH die Versorgung der Gemeinden Holm und Heist mit einem schnellen, modernen Glasfasernetz zu realisieren. Die Umsetzung sollte schrittweise in einzelnen Bauabschnitten erfolgen. Während das Gemeindegebiet von Holm zwischenzeitlich erschlossen ist, sind in Heist bislang lediglich kleinere Teilbereiche mit Glasfasernetz ausgestattet. Im Jahr 2014 ist ein Breitband-Zweckverband gegründet worden, um u.a. den Ausbau des Glasfasernetzes in der Region weiter zu forcieren.

IV Übersicht über die Rechnungsergebnisse der letzten 3 Jahre

Bezeichnung	2 0 1 2 EUR	2 0 1 3 EUR	2 0 1 4 EUR
a) Verwaltungshaushalt			
Soll-Einnahmen	2.998.790,56	3.185.729,78	3.390.085,60
Soll-Ausgaben	2.998.790,56	3.185.729,78	3.390.085,60
b) Vermögenshaushalt			
Soll-Einnahmen	145.083,67	187.691,31	124.235,75
Soll-Ausgaben	145.083,67	187.691,31	124.235,75
c) Volumen insgesamt	3.143.874,23	3.373.421,09	3.514.321,35

V Entwicklung der Finanzaufweisungen und der Amtsumlage in den letzten 3 abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr

Haushaltsjahr	Umlagesatz / %	Amtsumlage / EUR
2 0 1 2	13,50	2.204.211
2 0 1 3	14,00	2.337.142
2 0 1 4	13,70	2.430.609
2 0 1 5	13,50	2.481.866
2 0 1 6	13,15	2.500.300

VI Entwicklung des Vermögens und der Schulden in den letzten 3 abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr

Bezeichnung	2 0 1 2 EUR	2 0 1 3 EUR	2 0 1 4 EUR	2 0 1 5 EUR	2 0 1 6 EUR
a) Vermögen					
Verwaltungsvermögen	1.117.636 *)	1.117.636 *)	1.117.636 *)	1.117.636 *)	1.117.636 *)
allg. Kapital- und Grund- vermögen	18.258*)	18.258*)	18.258*)	18.258*)	18.258*)
Rücklage	72.192	187.761	249.251	70.251	2.051
Bruttovermögen	1.208.086	1.323.655	1.385.145	1.206.145	1.137.945
b) Schulden					
Neuverschuldung	0	0	0	0	290.000
innere Darlehen	0	0	0	0	0
Schulden	0	0	0	0	290.000
c) Reinvermögen					
Bruttovermögen	1.208.086	1.323.644	1.385.145	1.206.145	1.137.945
./. Schulden	0	0	0	0	290.000
Reinvermögen	1.208.086	1.323.644	1.385.145	1.206.145	847.945

*) aktuelle Zahlen ergeben sich nach der Vermögenserfassung und –bewertung im Rahmen der Umstellung auf die doppische Buchführung.

VII Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihrer finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Art der Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen	Betrag EUR	F o l g e k o s t e n		
		Personalausgaben EUR	sächl. Verwaltungsausgaben EUR	Schuldendienstausgaben EUR
Inventar für das Amtshaus	23.000	-	-	-
energetische Sanierung des Amtshauses	290.000	-	-	Tilgung (ab 2017): 14.500 EUR/jährlich Zinsen: ca. 4.000 EUR/jährlich
Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500	-	-	-
Ersatzbeschaffung/Ergänzung von EDV und Lizenzen	80.000	-	ca. 2.000 EUR lfd. Unterhaltungskosten sowie Benutzungsentgelte	-

VIII Schulden- und Rücklagenübersicht, Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichem

a) Schuldenübersicht

Im Haushaltsjahr 2010 erfolgte die restliche planmäßige Tilgung eines Darlehens, sodass das Amt seit Ablauf des Jahres 2010 schuldenfrei war. Im Jahr 2016 ist geplant, die erforderlichen baulichen Maßnahmen zur energetischen Sanierung des Amtshauses durch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von voraussichtlich 290.000 EUR zu finanzieren. Sofern etwaige Fördermittel gewährt werden, reduziert sich die Höhe der geplanten Darlehensaufnahme entsprechend.

b) Rücklageübersicht

Der Jahresabschluss 2014 wies einen Rücklagenbestand von 249.251 EUR aus. Der Haushalt des Jahres 2015 sieht eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 179.000 EUR vor. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 ergibt sich somit ein planmäßiger Bestand der allgemeinen Rücklage in Höhe von 70.251 EUR. Der Haushalt für das Jahr 2016 weist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage über 68.200 EUR aus, so dass am Jahresende 2016 ein voraussichtlicher Rücklagenbestand in Höhe von 2.051 EUR zuzüglich eines etwaigen Soll-Überschusses aus dem Jahresabschluss 2015 zu erwarten ist.

c) Verpflichtungen aus Bürgschaften usw.

Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen u. ä. sind nicht vorhanden.

IX Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, an denen das Amt beteiligt ist, sowie Bericht über Erfolgs- und Finanzlage/Haushaltssituation und Verschuldung von Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbänden, Gesellschaften, an denen das Amt mit mehr als 25 % beteiligt ist

a) Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, an denen das Amt beteiligt ist

aa)	Raiffeisenbank Elbmarsch eG	- Geschäftsanteil (gleichzeitig Haftungssumme)	100,00 EUR
	Raiffeisenbank Seestermühe eG	- Geschäftsanteil (gleichzeitig Haftungssumme)	50,00 EUR
	VR-Bank Pinneberg eG	- Geschäftsanteil (gleichzeitig Haftungssumme)	50,00 EUR
	IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR (ITVSH) – Geschäftsanteil		500,00 EUR

b) Bericht über Erfolgs- und Finanzlage einschließlich Schulden bzw. Haushaltssituation und Verschuldung für Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, an denen das Amt mit mehr als 25 % beteiligt ist

Zu aa) keine Angaben erforderlich, da es sich jeweils nur um eine geringe Beteiligung handelt.

X Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans vom Finanzplan

Gegenüber dem Finanzplan für das Haushaltsjahr 2016 zeigen sich keine Abweichungen.

XI Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr und Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite

Die Kassenlage der Amtskasse Moorrege war 2015 aufgrund der Finanzsituation der amtsangehörigen Gemeinden stabil. Die Aufnahme eines äußeren Kassenkredites konnte dadurch vermieden werden, dass vorübergehend Rücklagemittel der amtsangehörigen Gemeinden zur Kassenbestandsverstärkung in Anspruch genommen wurden. Durch die späten Zahlungstermine für die gemeindlichen Einkommensteueranteile und Finanzzuweisungen sowie weitere Investitionen in den Gemeinden, werden im Haushaltsjahr 2016 möglicherweise erneut Zahlungseingänge zu erwarten sein, so dass wiederum etwaige vorhandene gemeindliche Rücklagemittel zur Kassenbestandsverstärkung in Anspruch zu nehmen sind. Darüber hinaus erfolgt die Veranschlagung eines genehmigungsfreien angemessenen Kassenkredites in Höhe von 250.000 EUR in der Haushaltssatzung. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Amtsausschusses sind anfallende Zinsen für einen evtl. erforderlichen Kassenkredit unter bestimmten Voraussetzungen von der jeweils verursachenden Gemeinde zu erstatten. Im Gegenzug erhalten Gemeinden, die dauerhaft für einen positiven Kassenbestand der Amtskasse sorgen, entsprechende Zinsgutschriften.

XII Freier Finanzspielraum in tausend EUR (= TEUR) bzw. EUR/Ew. (§ 3 Nr. 5 GemHVO)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppie- rungs-Nr.	H a u s h a l t s j a h r					
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	124	76	35	67	67	67
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 978	-	-	-	15	15	15
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	911						
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen (§ 21 Abs. 1 Nr. 3 u. 4)	912 913						
5	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	919						
6	abzügl. des Fehlbetrages/-bedarfes							
7	freier Finanzspielraum	in TEUR	124	76	35	52	52	52
		in EUR/Ew.	7	4	2	3	3	3
8	<u>nachrichtlich:</u> Abschreibungen							
9	<u>nachrichtlich:</u> Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)							
10	<u>nachrichtlich</u> Zuführung zu sonstigen Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5, 12 u. 13)	91						

XIII Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für das Haushaltsjahr 2016

1. Verwaltungskostenumlagen gemäß § 21 Amtsordnung

Bei der Festlegung der Verwaltungskostenumlagen sind folgende Kriterien zu beachten:

Aus den Kommentaren zum Kommunalabgabengesetz ergibt sich, dass die Verwaltungskosten in der Regel 10 bis 16 % des Gebührenaufkommens betragen dürfen, wobei die Verwaltungskosten bei etwa 10 % liegen, wenn die Gebührenerhebung mit keinen besonderen Schwierigkeiten verbunden ist. Die obere Grenze von etwa 16 % kann erreicht werden, wenn bei der Gebührenerhebung Besonderheiten zu beachten sind (z. B. Verbrauchsabrechnung).

Die Verwaltung hat, um eine möglichst kostenechte Darstellung der Verwaltungskostenanteile zu erreichen, die erstattungsfähigen Leistungen wie Personal- und Sachkosten so genau wie möglich ermittelt. Dafür wurden alle Stellen, die direkt oder indirekt Leistungen für die erstattungspflichtigen Einrichtungen einbringen, in der Kostenermittlung berücksichtigt. Die einzelnen prozentualen Werte für die Verteilung der jeweiligen Bruttopersonalkosten wurden auf der Basis der vorliegenden Jahresarbeitszeitauswertungen ermittelt. Entsprechend den Ermittlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGSt) sind auf die Bruttopersonalkosten entsprechende Zuschläge für Sach- und Gemeinkosten hinzuzurechnen. Der pauschale Sachkostenzuschlag von 20 % berücksichtigt die Kosten des Büroarbeitsplatzes mit einem durchschnittlichen Sachmittelverbrauch einschließlich der Kosten für Hard- und Software, Systembetreuung, Betriebskosten und kalkulatorische Zinsen. Der Verwaltungsgemeinkostenzuschlag von 10 % berücksichtigt die Abgeltung der Kosten für die Stellen, die allgemeine Verwaltungsleistungen erbringen und nicht im Einzelnen erfassbar sind.

Die auf diese Weise ermittelten Verwaltungskosten für die einzelnen Bereiche sind nach wirklichkeitsnahen Verteilerschlüsseln auf die jeweiligen amtsangehörigen Gemeinden aufzuteilen.

Als wirklichkeitsnahe Verteilerschlüssel wurden für die Ortsentwässerung jeweils die Anzahl der Wohneinheiten, für die Friedhöfe Heist und Holm die Anzahl der Grabbreiten sowie für die Unterhaltung der Wasserläufe (Vorfluter) die Anzahl der Gebühreneinheiten herangezogen.

Die ermittelten Verwaltungskostenumlagen wurden für das Haushaltsjahr 2016 unter Berücksichtigung des Steigerungssatzes von 2,5 % lt. Haushaltserlass des Innenministeriums des Landes Schleswig Holstein entsprechend angepasst.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Verwaltungskostenumlagen:

1.1 Ortsentwässerung (einschl. Abwasserabgabe)

Gemeinde	Verwaltungskostenumlage 2015 / EUR	Steigerung lt. Haushaltserlass 2,5%	Verwaltungskostenumlage 2016 / EUR
Appen	42.034	1.051	43.085
Groß Nordende	6.498	162	6.661
Heidgraben	17.778	444	18.222
Holm	28.588	715	29.302
Moorrege	36.651	916	37.567
Neuendeich	4.757	119	4.876
insgesamt:	136.306	3.408	139.714

1.2 Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Heist

Die Gemeinde Heist hat mit Wirkung vom 01.01.2009 die Aufgabe der Abwasserbeseitigung auf den AZV-Südholstein übertragen. Im Auftrage des AZV-Südholstein nimmt das Amt bis auf Weiteres noch die Gebührenabrechnung, die Bescheiderteilung sowie den Gebühreneinzug wahr. Für die Erledigung dieser restlichen Aufgaben erhält das Amt eine Kostenerstattung in Höhe von rd. 7.500 €, die sich nach der Anzahl der Abrechnungsfälle bemisst.

1.3 Unterhaltung der Wasserläufe (Vorflutergebühr)

Das Amt Moorrege führt für die Gemeinden Heidgraben, Heist und Moorrege die Gebührenerhebung für die Unterhaltung der Wasserläufe (Vorflutergebühr) durch, da diese Gemeinden korporative Mitglieder in den entsprechenden Verbänden sind. Es ergeben sich folgende Umlagen:

Gemeinde	Verwaltungskostenumlage 2015 / EUR	Steigerung lt. Haushaltserlass 2,5%	Verwaltungskostenumlage 2016 / EUR
Heidgraben	2.251	56	2.308
Heist	1.688	42	1.731
Moorrege	3.923	98	4.021
insgesamt:	7.863	197	8.059

1.4 Trinkwasserversorgung Heidgraben

Die ermittelte Verwaltungskostenumlage wird für die Frischwasserversorgung Heidgraben gemäß Haushaltserlass des Innenministeriums um 2,5 % von 14.029 EUR auf 14.380 EUR erhöht.

1.5 Niederschlagswasser Appen

Die ermittelte Verwaltungskostenumlage für den Bereich Niederschlagswasser der Gemeinde Appen wurde gemäß Haushaltserlass des Innenministeriums um 2,5 % von 17.361 EUR auf 17.795 EUR erhöht.

1.6 Gemeindliche Friedhöfe

Die Gemeinden Heist und Holm unterhalten eigene Friedhöfe. Der Verwaltungsaufwand wird für die Erhebung der Friedhofsunterhaltungs- und Bestattungsgebühren geltend gemacht.

Gemeinde	Verwaltungskostenumlage 2015 / EUR	Steigerung lt. Haushaltserlass 2,5%	Verwaltungskostenumlage 2016 / EUR
Heist	5.726	143	5.869
Holm	8.070	202	8.272
insgesamt:	13.796	345	14.141

1.7 Kindertagesstätte Heidgraben

Der Verwaltungsaufwand für die gemeindliche Kindertagesstätte Heidgraben ist aufgrund des stetigen Wachstums der Einrichtung in den letzten Jahren gestiegen. Um eine möglichst kostenechte Darstellung des Verwaltungsaufwands zu erreichen, wurde für die kostenrechnende Einrichtung im Jahr 2015 eine aktuelle Überprüfung der Verwaltungskostenanteile vorgenommen und diese mit 19.198 EUR neu festgesetzt. Unter Berücksichtigung der 2,5-prozentigen Erhöhung lt. Haushaltserlass ergibt sich für das Jahr 2016 eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 19.678 EUR.

1.8 Sport- und Freizeitzentrum An'n Himmelsbarg in Moorrege

Der besondere Aufwand, der durch die Verwaltung des Sport- und Freizeitzentrums An'n Himmelsbarg in Moorrege entsteht (z. B. Belegung der Sporthalle, Nebenkostenabrechnung, Verwaltung der Gaststättenverpachtung), beläuft sich unter Berücksichtigung der 2,5-prozentigen Erhöhung lt. Haushaltserlass auf 4.431 EUR (Vorjahr 4.323 EUR). Der tatsächliche Aufwand wurde 2003/2004 ermittelt und seitdem fortgeschrieben.

1.9 Verwaltungskosten für den Schulverband Schulzentrum Moorrege

Gemäß Hinweis des Gemeindeprüfungsamtes wurden die Grundlagen für die Höhe der Verwaltungskostenerstattung neu ermittelt, da der zugrunde liegende öffentlich-rechtliche Vertrag aus dem Jahre 1978 stammt. Um eine kostenechte Darstellung der Verwaltungskostenanteile zu erreichen, wurden die erstattungsfähigen Leistungen wie Personal- und Sachkosten ermittelt. Mit Wirkung vom 01.01.2007 wurde eine angepasste vertragliche Neuregelung mit dem Schulverband erreicht, die zuletzt für 2011 eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 28.777 EUR vorsah. Ab dem Jahr 2012 werden die Schulkostenbeiträge gemäß Neuregelung des Schulgesetzes nicht mehr vom Land vorgegeben, sondern von den jeweiligen Schulträgern auf der Basis der tatsächlichen Kosten errechnet und erhoben. Um die Schulkostenbeiträge nach wirklichkeitsnahen Maßstäben berechnen zu können, wurden die Verwaltungskostenanteile neu berechnet und für das Jahr 2012 mit 35.700 EUR festgesetzt. Unter Berücksichtigung der 2,5-prozentigen Erhöhung lt. Haushaltserlass ergibt sich für 2016 eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 39.407 EUR (2015 = 38.446 EUR). Da der Schulverband über eine Vielzahl von auswärtigen Schülerinnen und Schülern verfügt, wird der tatsächliche Verwaltungskostenaufwand im Verhältnis der Schülerzahlen bei der Festsetzung der Schulkostenbeiträge entsprechend Berücksichtigung finden.

1.10 Verwaltungskosten für die Grundschulen

Wie beim Schulverband des Schulzentrums Moorrege werden auch für die Grundschulen im Amtsbereich die Schulkostenbeiträge ab dem Jahr 2012 nicht mehr vom Land vorgegeben, sondern von den jeweiligen Schulträgern auf der Basis der tatsächlichen Kosten kalkuliert und erhoben.

Um eine möglichst kostenechte Darstellung der Verwaltungskostenanteile und Berücksichtigung in den Schulkostenbeiträgen zu erreichen, wurden die erstattungsfähigen Leistungen, wie Personal- und Sachkosten so genau wie möglich ermittelt. Dafür wurden alle Stellen, die direkt oder indirekt Leistungen für die Grundschulen erbringen, in die Kostenermittlung einbezogen und die tatsächlichen Aufwendungen festgestellt. Eine Berücksichtigung bei den gemeindlichen Schulkostenbeiträgen ist nur möglich, wenn die anteiligen Verwaltungskosten in den gemeindlichen Haushalten entsprechend ausgewiesen werden. Für die amtsangehörigen Gemeinden, die Träger einer Grundschule sind, ergeben sich somit folgende Verwaltungskostenumlagen, die im Zuge der Vollkostenrechnung bei der Ermittlung der Schulkostenbeiträge Anwendung finden:

Gemeinde	Verwaltungskostenumlage 2015 / EUR	Steigerung lt. Haushaltserlass 2,5%	Verwaltungskostenumlage 2016 / EUR
Grundschule Appen	17.123	428	17.551
Grundschule Heidgraben	10.123	253	10.376
Grundschule Heist	13.031	326	13.357
Grundschule Holm	12.277	307	12.583
Grundschule Moorrege	13.353	334	13.687
insgesamt:	65.907	1.648	67.554

1.11 Verwaltungskosten für den Breitband-Zweckverband

Das Amt führt für den Breitband-Zweckverbandes die Verwaltungsaufgaben durch. Zur Deckung des Aufwandes für die Aufgaben erhebt das Amt einen Verwaltungskostenbeitrag, der aufgrund der anstehenden Erweiterung des Zweckverbandes und der geplanten weiteren Aktivitäten für das Jahr 2016 mit 7.500 € eingeplant wurde.

2. Personalausgaben (Sammelnachweis 40)

Die Personalausgaben sind im Sammelnachweis Personalausgaben mit einem Gesamtbetrag von 2.610.300 EUR zusammengefasst worden. 2015 belief sich das Haushaltssoll auf insgesamt 2.514.400 EUR. Die Personalkostensteigerung begründet sich insbesondere aus den tarifvertraglichen Erhöhungen sowie der erforderlichen personellen Verstärkung des Fachteams "Soziale Dienste" zur Bewältigung des gestiegenen Aufwandes für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen.

Bei den dargestellten Personalkosten 2016 ist zudem zu berücksichtigen, dass derzeit 2 Beschäftigte zum Jobcenter abgeordnet sind, für die eine Personalkostenerstattung (112.200 EUR) erfolgt. In den Personalkosten sind auch die Beiträge für eine Beihilfeversicherung enthalten, die den Beihilfeaufwand für 2016 auf 72.000 EUR begrenzt.

Der Stellenplan für das Jahr 2016 weist insgesamt 49 Planstellen für Beamte und Beschäftigte aus. 27 der vorhandenen Planstelleninhaber/innen sind vollbeschäftigt, während 22 Beschäftigte und Beamte mit insgesamt 392,40 Wochenstunden teilzeitbeschäftigt sind.

Die Gesamtsumme der im Stellenplan ausgewiesenen Vollzeitstellenanteile beläuft sich auf 37,0 Stellen.

3. Sächliche Ausgaben (Deckungsring 004)

Für die in den einzelnen Verwaltungszweigen anfallenden Geschäftsausgaben ist der Deckungsring 004 - Geschäftsausgaben - mit einem Haushaltssoll von 108.200 EUR (= + 3.500 EUR) bereitgestellt worden. Ein wesentlicher Anteil an den Geschäftsausgaben sind die Aufwendungen an die Bundesdruckerei die vorwiegend durch entsprechende Gebühreneinnahmen für Personalausweise, Reisepässe u. ä. gedeckt werden.

4. Aus- und Fortbildung (Deckungsring 008)

Bislang wurden die Aus- und Fortbildungskosten aus einer gemeinsamen Haushaltsstelle bedient. Um den jeweiligen Aufwand für die Aus- und Fortbildung transparenter darzustellen, werden die Kosten für die Auszubildenden ab 2016 separat ausgewiesen. Innerhalb des Deckungsringes werden Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € bereitgestellt.

5. Unterbringung von Flüchtlingen

Den laufenden Aufwand für die Unterbringung von Flüchtlingen trägt das Amt Moorrege. Durch den Anstieg der Flüchtlingszahlen ist weiterer Wohnraum im Amtsbereich anzumieten. Für die Haushaltsstelle 42000.791000 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - wird für 2016 ein Betrag von 750.000 EUR (2015 = 360.000 EUR) festgesetzt. Da durch den Bund und das Land eine weitestgehende Kostenerstattung für den kommunalen Aufwand der Flüchtlingsunterbringung zugesichert wurde, ist der Haushaltsansatz für entsprechende Kostenerstattungen bei der HHSt. 42000.162000 zunächst mit 700.000 EUR angesetzt.

6. energetische Sanierung des Amtshauses

Die erforderliche energetische Sanierung des Gebäudetraktes aus den 70'er Jahren (u.a. Dämmung Außenfassade und Erneuerung Fenster) wird voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von rd. 290.000 € verursachen. In den Folgejahren sind entsprechende Einsparungen bei den Energiekosten zu erwarten. Zwecks Finanzierung der Maßnahme ist die Aufnahme eines Darlehens beabsichtigt. Für die Maßnahme sollen Fördermittel beantragt werden. Sofern eine Förderung für das Projekt gewährt wird, verringert sich die Darlehensaufnahme entsprechend.

7. Amtsumlage

Die Amtsumlage betrug 2015 bei einem Umlagesatz von 13,5 % unter Berücksichtigung der endgültigen Umlagegrundlagen aus dem Finanzausgleich insgesamt 2.481.863 EUR. Durch die allgemeine Personal- und Sachkostensteigerung sowie die Realisierung der beabsichtigten Investitionen ergibt sich ein gesteigener Amtsumlagebedarf. Eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (Bestand Ende 2015 voraussichtlich 70.251 EUR) ist in Höhe von 68.200 EUR beabsichtigt, so dass sich diese zum Jahresende 2016 auf einen Restbestand von 2.051 EUR reduziert.

Unter Berücksichtigung der gleichzeitig gestiegenen Umlagegrundlagen, die auf dem erwarteten Finanzausgleich für 2016 basieren, beläuft sich der über die Amtsumlage zu finanzierende Betrag auf rd. 2.500.300 EUR.

Da die Steuerkraft der Gemeinden sowie die gemeindlichen Schlüsselzuweisungen in dem Bemessungszeitraum gestiegen sind, konnte der prozentuale Amtsumlagesatz von 13,5 % um 0,35 % gesenkt werden, so dass sich ein Amtsumlagesatz von 13,15 % ergibt.

Die Umlagegrundlagen für die Amtsumlage sind nach dem Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein die Steuerkraftzahlen der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer, die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, die Ausgleichsleistungen nach § 31 a FAG sowie die Gesamtschlüsselzuweisungen.

Die Steuerkraftzahlen ergeben sich, indem das Steueraufkommen der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer durch den gemeindlichen Hebesatz für 2015 dividiert und mit einem sogenannten nivellierten Hebesatz multipliziert wird. Durch die Anwendung der nivellierten Hebesätze soll eine Gleichbehandlung der Gemeinden gewährleistet werden. Bei der Ermittlung der Steuerkraftzahlen von den Einkommensteueranteilen, den Anteilen nach dem Sonderausgleich sowie den Umsatzsteueranteilen wird das tatsächliche Aufkommen berücksichtigt.

Die Umlagegrundlagen für die Amtsumlage werden 2016 vorbehaltlich der endgültigen Festsetzung der Schlüsselzuweisungen 19.014.201 EUR betragen und damit um 630.003 EUR = + 3,43 % über den tatsächlichen Umlagegrundlagen des Jahres 2015 (18.384.198 EUR) liegen. Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie die Ausgleichsleistungen des Familienleistungsausgleichs nach § 31 a FAG stellen mit insgesamt 10.905.134 EUR rd. 57 % der Umlagekraft dar.

Bei der Entwicklung der Amtsumlagegrundlagen (Vergleich der Umlagegrundlagen 2016/2015) zeichnet sich folgendes Bild ab:

Gemeinde	Veränderung der Umlagegrundlagen	prozentuale Veränderung
Appen	-110.333	-2,19
Groß Nordende	23.306	3,33
Heidgraben	109.834	4,60
Heist	77.001	2,83
Holm	189.784	6,08
Moorrege	308.469	7,90
Neuendeich	31.942	6,33
insgesamt:	630.003	3,43

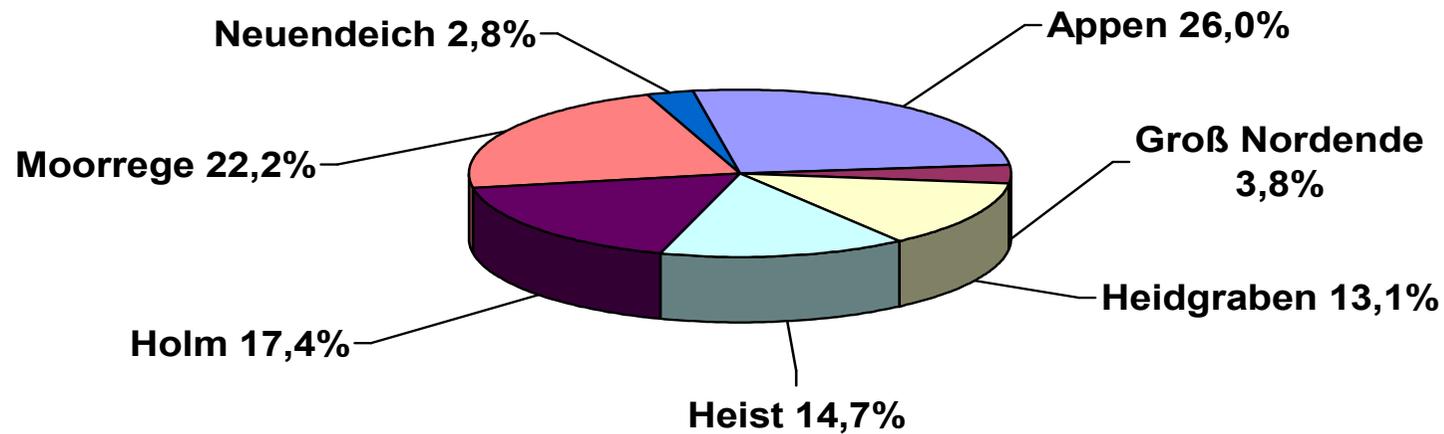
Die Amtsumlagebelastung der Gemeinden ergibt sich aus der vorläufigen Festsetzung der Amtsumlagegrundlagen. Danach ist die Umlagebelastung je Einwohner/in in Holm mit 138 EUR am höchsten. Es folgen Appen und Neuendeich mit je 134 EUR, Moorrege mit 133 EUR, Heidgraben mit 130 EUR, Heist mit 129 EUR sowie Groß Nordende mit 122 EUR je Einwohner/in. Auf Amtsebene ergibt sich eine durchschnittliche Belastung von 131 EUR je Einwohner/in.

Es ergibt sich die folgende Zusammenstellung:

Gemeinde	Amtsumlage 2 0 1 6 bei einem Umlagesatz von 13,15 % EUR	Veränderung gegenüber 2015 mit einem Umlagesatz von 13,50 % EUR
Appen	648.571	-32.157
Groß Nordende	95.111	615
Heidgraben	328.421	6.087
Heist	368.451	589
Holm	435.425	14.031
Moorrege	553.839	26.902
Neuendeich	70.546	2.434
insgesamt:	2.500.364	18.501

Aus der folgenden Aufstellung gehen die prozentualen Anteile der einzelnen Gemeinden an der Amtsumlage und an der Einwohnerzahl hervor:

Gemeinde	prozentualer Anteil an der Amtsumlage 2 0 1 6	prozentualer Anteil an der Einwohnerzahl 31.12.2014 (Basis Zensus 2011)
Appen	26,0	25,6
Groß Nordende	3,8	4,1
Heidgraben	13,1	13,5
Heist	14,7	15,2
Holm	17,4	16,7
Moorrege	22,2	22,1
Neuendeich	2,8	2,8
insgesamt:	100,0	100,0



Nähere Erläuterungen zu einzelnen Haushaltsansätzen sind den Hinweisen bei den jeweiligen Haushaltsstellen zu entnehmen!

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2016

Verwaltungshaushalt

- in EUR -

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 00 Amtsorgane
 U-Abschnitt 00000 Gemeindeorgane

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	11.700	12.800	20.426,21	1	FT 1
	<i>Aufwandsentschädigung für Amtsvorsteher und Stellvertretungen, Hauptausschussvorsitzenden, Sitzungsgeld sowie Reisekosten Ehrenamt</i>					
.448010	Sozialversicherungsbeiträge	0	700	2.260,32	1	FT 1
.570000	Repräsentationskosten	2.500	2.500	1.422,88	7	FT 1
.592000	Ehrungen	3.500	3.000	2.412,03	7	FT 1
.660000	Verfüungsmittel	1.500	1.500	208,51		FT 1
	Ausgaben	19.200	20.500	26.729,95		
	UAB 00000 Zu-/Überschuss	-19.200	-20.500	-26.729,95		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	19.200	20.500	26.729,95		
	AB 00 Zu-/Überschuss	-19.200	-20.500	-26.729,95		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 02000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2.500	2.000	5.570,81		FT 3
.162000	Verwaltungskostenumlagen der Gemeinden	293.300	286.200	259.700,00		FT 6
.162100	Erstattung von Bewirt- schaftungskostenanteilen	2.500	2.500	2.064,40		FT 7
.162200	Personalkostenerstattung "Konnexität"	22.000	22.000	19.000,00		FT 1
.163000	Verwaltungskostenerstattung des Schulverbandes	39.400	38.500	37.508,00		FT 6
.163100	Verwaltungskostenumlage für Breitband-Zweckverband	7.500	3.000	100,00		FT 6
.168000	Erstattung Reisekosten und Fahrzeughaltung	25.000	11.000	12.935,97	5	FT 1
.174000	Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	2.097,60		FT 1
	Einnahmen	392.200	365.200	338.976,78		
	A u s g a b e n					
.410000	Beamtengehälter	85.000	76.500	60.031,72	1	FT 1
.411000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Dienstbezüge	6.700	4.500	5.116,74	1	FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	221.600	244.800	210.341,32	1	FT 1
.420000	Versorgungsanteile für Pensionäre	--	--	10.235,23	1	FT 1
.421000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsbezüge	7.400	5.800	6.259,99	1	FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	50.700	39.900	29.625,90	1	FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	16.700	19.500	18.442,52	1	FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	46.100	50.400	41.919,48	1	FT 1

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 02000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.450000	Beihilfen, Unterstützungen	72.000	70.000	66.284,06	1	FT 1
.460000	Personalnebenausgaben	1.800	1.000	0,00	1	FT 1
.500000	Gebäudeunterhaltung	20.000	25.000	84.023,93		FT 7
.500200	Sanierung der E-Anlage	0	0	20.000,00		FT 7
.510000	Grundstückspflege	4.000	4.000	3.128,05		FT 7
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	4.000	4.000	3.500,00		FT 7
.530000	Miete für Kopiergeräte	14.500	15.000	14.113,23		FT 6
.530020	Wartung Telefonanlage	2.200	2.300	2.124,00		FT 6
.540000	Bewirtschaftungskosten	30.000	28.000	31.000,00		FT 7
.550000	Fahrzeughaltung	35.000	21.000	25.550,97	5	FT 1
.563000	Förderung der Betriebsgemeinschaft	2.500	2.500	2.000,00		FT 1
.640000	Versicherungen, Schadenfälle	28.000	28.000	26.049,42		FT 7
.650000	Geschäftsausgaben	22.000	20.000	20.253,42	4	FT 1
.651000	Bücher, Zeitschriften	9.000	9.000	9.463,66		FT 1
.652000	Porto	28.000	28.000	28.000,00		FT 1
.652010	Telefongebühren u.ä.	6.500	6.200	5.151,45	6	FT 6
.654000	Dienstreisen	4.300	4.500	3.723,30	5	FT 1
.655000	Gerichts- und Rechtsanwaltskosten	500	500	4.000,09		FT 3
.661000	Mitgliedsbeiträge	10.000	10.000	8.472,66		FT 3
	Ausgaben	728.500	720.400	738.811,14		
	UAB 02000	Zu-/Überschuss	-336.300	-355.200		-399.834,36

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 02100 Datenschutzbeauftragte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	10.200	9.800	--	1	FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	800	800	--	1	FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.200	2.100	--	1	FT 1
.650000	Geschäftsausgaben	200	200	--	4	FT 1
.651000	Bücher, Zeitschriften	200	200	--		FT 1
	Ausgaben	13.600	13.100	0,00		
	UAB 02100 Zu-/Überschuss	-13.600	-13.100	0,00		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 02500 Gleichstellungsbeauftragte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	23.500	33.500	35.355,49	1	FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	1.800	3.000	3.243,43	1	FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	4.900	7.000	7.604,56	1	FT 1
.580000	Öffentlichkeitsarbeit	200	200	200,00	9	FT 3
.650000	Geschäftsausgaben	200	200	192,70	4	0250
.651000	Bücher, Zeitschriften	100	100	78,26	9	0250
	Ausgaben	30.700	44.000	46.674,44		
UAB 02500	Zu-/Überschuss	-30.700	-44.000	-46.674,44		
	Einnahmen	392.200	365.200	338.976,78		
	Ausgaben	772.800	777.500	785.485,58		
AB 02	Zu-/Überschuss	-380.600	-412.300	-446.508,80		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 03 Finanzverwaltung
 U-Abschnitt 03000 FT Finanzen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.162000	Personalkostenerstattungen	--	--	0,00		
.174100	Mutterschaftsgeld der Krankenkasse	0	1.000	0,00		FT 1
.261000	Beitreibungsgebühren	25.000	22.000	25.867,34		FT 3
	Einnahmen	25.000	23.000	25.867,34		
	A u s g a b e n					
.410000	Beamtgehälter	92.500	91.600	89.055,93	1	FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	236.900	247.200	226.493,92	1	FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	46.100	46.000	38.558,88	1	FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	17.800	19.500	17.374,90	1	FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	49.300	51.000	44.576,16	1	FT 1
.650000	Geschäftsausgaben	1.500	1.000	347,34	4	FT 3
.650010	Kontoführungsgebühren	2.000	2.000	1.667,16		FT 3
.655000	externe Begleitung der Doppikumstellung	0	0	0,00		FT 3
.672000	Erstattung von Kosten des Verwaltungs- haushalts für den Vollstreckungsbeamten	--	--	570,00		FT 3
	Ausgaben	446.100	458.300	418.644,29		
	UAB 03000 Zu-/Überschuss	-421.100	-435.300	-392.776,95		
	Einnahmen	25.000	23.000	25.867,34		
	Ausgaben	446.100	458.300	418.644,29		
	AB 03 Zu-/Überschuss	-421.100	-435.300	-392.776,95		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 05 Besondere Dienststellen d. Allg. Verw.
 U-Abschnitt 05000 Standesamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.100000	Verwaltungsgebühren	12.000	11.000	14.099,75		FT 7
	Einnahmen	12.000	11.000	14.099,75		
	A u s g a b e n					
.560000	Kleidergeld für Standesbeamte	100	100	54,40		FT 7
.650000	Geschäftsausgaben	1.000	1.000	901,46	4	FT 7
	Ausgaben	1.100	1.100	955,86		
UAB 05000	Zu-/Überschuss	10.900	9.900	13.143,89		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 05 Besondere Dienststellen d. Allg. Verw.
 U-Abschnitt 05200 Wahlen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
1	2	3	4	5	6	7
		EUR	EUR	EUR		
	E i n n a h m e n					
.160000	Erstattung des Bundes	0	0	14.602,34		FT 7
	Einnahmen	0	0	14.602,34		
	A u s g a b e n					
.400010	Aufwendungen für ehren- amtliche Tätigkeit	0	0	4.500,00		FT 7
.650000	Geschäftsausgaben	0	0	7.184,92	4	FT 7
	Ausgaben	0	0	11.684,92		
UAB 05200	Zu-/Überschuss	0	0	2.917,42		
	Einnahmen	12.000	11.000	28.702,09		
	Ausgaben	1.100	1.100	12.640,78		
AB 05	Zu-/Überschuss	10.900	9.900	16.061,31		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 06 Einrichtungen f.d. Gesamte Verwaltung
 U-Abschnitt 06000 EDV / FT Kommunikations- und Strukturmanagement

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.000	200	1.361,12		FT 6
	Einnahmen	1.000	200	1.361,12		
	A u s g a b e n					
.410000	Beamtengehälter	110.700	107.300	98.591,49	1	FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	76.300	76.300	73.582,93	1	FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	50.300	47.500	44.945,06	1	FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	5.800	6.000	5.677,54	1	FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	15.900	15.700	14.810,10	1	FT 1
.520000	Wartungskosten für die EDV-Anlage	1.500	3.500	3.219,35		FT 6
.520010	Wartungskosten für die Klimaanlage	500	500	0,00		FT 6
.520020	Wartungskosten für die Alarmanlage	1.000	1.000	949,62		FT 6
.520030	Gerätekauf und -unterhaltung	3.500	3.500	3.500,00		FT 6
.520040	Kosten der Softwarepflege	79.000	77.500	71.000,00		FT 6
.520050	Kosten der Pflege der Internetseiten	9.300	6.000	8.100,00		FT 6
.562000	Fortbildungskosten	15.000	35.000	35.000,00	8	FT 6
.562010	Aus- und Fortbildung -Doppik-	0	4.000	4.000,00	8	FT 6
.562020	Ausbildungskosten	20.000	--	--	8	FT 6
.650000	Geschäftsausgaben	6.500	6.500	7.509,04	4	FT 1
.652010	Telefongebühren, Onlinekosten u.ä.	16.500	14.000	16.787,89	6	FT 6
.655000	Geschäftsausgaben für Bezügekasse/VAK	32.700	32.000	31.772,52		FT 1

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 06 Einrichtungen f.d. Gesamte Verwaltung
 U-Abschnitt 06000 EDV / FT Kommunikations- und Strukturmanagement

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben	444.500	436.300	419.445,54		
	UAB 06000 Zu-/Überschuss	-443.500	-436.100	-418.084,42		
	Einnahmen	1.000	200	1.361,12		
	Ausgaben	444.500	436.300	419.445,54		
	AB 06 Zu-/Überschuss	-443.500	-436.100	-418.084,42		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 08 Personalrat
 U-Abschnitt 08000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	A u s g a b e n					
.592000	Ehrungen	200	200	102,92	10	FT 3
.650000	Geschäftsausgaben	200	200	29,98		FT 3
.651000	Bücher und Zeitschriften	200	200	0,00	10	FT 3
	Ausgaben	600	600	132,90		
UAB 08000	Zu-/Überschuss	-600	-600	-132,90		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	600	600	132,90		
AB 08	Zu-/Überschuss	-600	-600	-132,90		
	Einnahmen	430.200	399.400	394.907,33		
	Ausgaben	1.684.300	1.694.300	1.663.079,04		
EP 0	Zu-/Überschuss	-1.254.100	-1.294.900	-1.268.171,71		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung
 Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
 U-Abschnitt 11000 FT Bürgerservice

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.100000	Verwaltungsgebühren allgemein	40.000	37.000	46.179,47		FT 2
.100010	Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Personalausweisen	50.000	50.000	45.088,00		FT 2
.100020	Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Reisepässen	38.000	38.000	37.347,80		FT 2
.100030	Verwaltungsgebühren für Fischereimarken/Fischereischeine	6.000	6.000	7.760,00		FT 2
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4.000	2.000	6.628,94		FT 7
.260000	Bußgelder u. Säumniszuschläge	5.000	5.000	5.240,95		FT 2
	Einnahmen	143.000	138.000	148.245,16		
	A u s g a b e n					
.410000	Beamtgehälter	18.200	0	--	1	FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	156.000	173.900	165.184,86	1	FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	16.500	0	--	1	FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	11.700	13.600	12.314,59	1	FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	32.400	35.900	33.289,79	1	FT 1
.590000	sonstige Sachausgaben	5.000	5.000	8.957,27	11	FT 7
.591000	Kosten für Fundtiere	10.000	7.000	7.025,71	11	FT 2
	Jahrespauschale für die Unterbringung von Fundtieren im Tierheim Elmshorn.					
.650000	Geschäftsausgaben	76.000	75.000	69.918,58	4	FT 2
	Die Ausgaben für Geschäftsausgaben, insbesondere gegenüber der Bundesdruckerei, werden durch entsprechende Einnahmen bei den Gebührenarten (Personalausweise, Reisepässe, Fischereischeine, Führungszeugnisse u.ä.) gedeckt.					
.671000	Abführung von Gebühren- anteilen an das Land	11.500	11.500	7.316,60		FT 2

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung
 Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
 U-Abschnitt 11000 FT Bürgerservice

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben	337.300	321.900	304.007,40		
	Zu-/Überschuss	-194.300	-183.900	-155.762,24		
	UAB 11000					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung
 Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
 U-Abschnitt 11100 Schiedsmannsangelegenheiten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
1	2	EUR	EUR	EUR	6	7
	E i n n a h m e n					
.100000	Verwaltungsgebühren	100	100	130,00		FT 7
	Einnahmen	100	100	130,00		
	A u s g a b e n					
.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1.400	1.400	776,78	1	FT 7
.650000	Geschäftsausgaben	400	400	219,00	4	FT 7
	Ausgaben	1.800	1.800	995,78		
	UAB 11100 Zu-/Überschuss	-1.700	-1.700	-865,78		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung
 Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
 U-Abschnitt 11300 Obdachlosenunterbringung/Notunterkünfte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.150000	Ersätze	50.000	40.000	53.046,79		FT 7
	Einnahmen	50.000	40.000	53.046,79		
	A u s g a b e n					
.500000	Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung	45.000	15.000	--		FT 7
	<i>Ab 01.04.2015 werden die Kosten direkt aus dem Amtshaushalt beglichen.</i>					
.540000	Bewirtschaftungskosten	22.500	22.500	--		FT 7
.570000	Obdachlosenunterbringung	500	2.000	0,00		FT 7
	Kosten für Wiedereinweisung					
.672000	Kostenerstattung an Gemeinden für Notunterkünfte	0	7.500	18.097,97		FT 7
	Ausgaben	68.000	47.000	18.097,97		
UAB 11300	Zu-/Überschuss	-18.000	-7.000	34.948,82		
	Einnahmen	193.100	178.100	201.421,95		
	Ausgaben	891.600	810.600	750.592,12		
AB 11	Zu-/Überschuss	-698.500	-632.500	-549.170,17		
	Einnahmen	193.100	178.100	201.421,95		
	Ausgaben	891.600	810.600	750.592,12		
EP 1	Zu-/Überschuss	-698.500	-632.500	-549.170,17		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 42 Durchführung des Asylbewerberleist.-Ges.
 U-Abschnitt 42000 Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
1	2	EUR	EUR	EUR	6	7
	E i n n a h m e n					
.162000	Kostenerstattungen	700.000	275.000	222.095,76		FT 4
	Einnahmen	700.000	275.000	222.095,76		
	A u s g a b e n					
.672000	Kostenerstattung an Gemeinden für Unterbringung Asylbewerber/Flüchtlinge	0	5.000	47.544,86		FT 7
.791000	Leistungen nach dem AsylblG	750.000	360.000	242.687,38		FT 4
<i>Die laufenden Kosten der Unterkunft für Unterbringung zugewiesener Asylbewerber und Flüchtlinge trägt das Amt Moorrege. Anteilige Erstattungen werden bei der HHst. 42000.162000 vereinnahmt.</i>						
<i>Im Jahr 2016 ist ein weiterer Anstieg der Zahlen zu erwarten, so dass für die dezentrale Unterbringung zusätzlicher Wohnraum angemietet werden muss.</i>						
	Ausgaben	750.000	365.000	290.232,24		
UAB 42000	Zu-/Überschuss	-50.000	-90.000	-68.136,48		
	Einnahmen	700.000	275.000	222.095,76		
	Ausgaben	750.000	365.000	290.232,24		
AB 42	Zu-/Überschuss	-50.000	-90.000	-68.136,48		
	Einnahmen	861.300	411.500	353.619,12		
	Ausgaben	1.154.300	695.300	605.018,11		
EP 4	Zu-/Überschuss	-293.000	-283.800	-251.398,99		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen
 U-Abschnitt 87000 Kreditinstitute

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.210000	Dividenden	100	0	13,06		FT 3
	Einnahmen	100	0	13,06		
	A u s g a b e n					
	Ausgaben	0	0	0,00		
UAB 87000	Zu-/Überschuss	100	0	13,06		
	Einnahmen	100	0	13,06		
	Ausgaben	0	0	0,00		
AB 87	Zu-/Überschuss	100	0	13,06		
	Einnahmen	100	0	13,06		
	Ausgaben	0	0	0,00		
EP 8	Zu-/Überschuss	100	0	13,06		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 90 Steuern, Allg. Zuweisungen u. Allg. Uml.
 U-Abschnitt 90000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.072000	E i n n a h m e n Amtsumlage	2.500.300	2.481.800	2.430.608,79		FT 3
	<i>Die Amtsumlage ist mit einem Amtsumlagesatz von 13,15 % festgesetzt worden. Entsprechende Erläuterungen zur Amtsumlage können dem Vorbericht entnommen werden.</i>					
	A u s g a b e n					
	UAB 90000					
	Einnahmen	2.500.300	2.481.800	2.430.608,79		
	Ausgaben	0	0	0,00		
	Zu-/Überschuss	2.500.300	2.481.800	2.430.608,79		
	Einnahmen	2.500.300	2.481.800	2.430.608,79		
	Ausgaben	0	0	0,00		
	Zu-/Überschuss	2.500.300	2.481.800	2.430.608,79		
	AB 90					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
 U-Abschnitt 91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.206000	Zinsen aus Geldanlagen bei Banken	500	1.000	1.867,35		FT 3
.280000	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	31.000	0,00		FT 3
	Einnahmen	500	32.000	1.867,35		
	A u s g a b e n					
.802000	Zinserstattungen an Gemeinden	0	1.000	0,00		FT 3
.808000	Zinsen an den Kreditmarkt	4.000	1.000	0,00		FT 3
.850000	Deckungsreserve	2.000	2.000	0,00		FT 3
.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	35.300	75.500	124.235,75		FT 3
	Ausgaben	41.300	79.500	124.235,75		
UAB 91000	Zu-/Überschuss	-40.800	-47.500	-122.368,40		
	Einnahmen	500	32.000	1.867,35		
	Ausgaben	41.300	79.500	124.235,75		
AB 91	Zu-/Überschuss	-40.800	-47.500	-122.368,40		

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2016

Vermögenshaushalt

- in EUR -

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 02000

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015	2014	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	23.000	0	10.000	20.745,54	0	10.000		FT 7
	<i>Beschaffung von Geräten, Inventar u. Büromöbeln für das Amtshaus</i>								
	Ausgaben	23.000	0	10.000	20.745,54	0	10.000		
	UAB 02000 Zu-/Überschuss	-23.000		-10.000	-20.745,54				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 02080 barrierefreier Zugang für 1. Obergeschoss

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015	2014	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.950000	Baukosten	0	0	0	0,00	0	0		FT 7
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 02080 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 02090 Schiebetüranlage im Erdgeschoss

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015	2014	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.950000	Baukosten	0	0	16.000	--	0	16.000		FT 7
	Ausgaben	0	0	16.000	0,00	0	16.000		
	UAB 02090 Zu-/Überschuss	0		-16.000	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 02100 energetische Sanierung Amtshaus

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015	2014	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.950000	Baukosten	0	0	150.000	--	0	150.000		FT 3
.950010	Baukosten	290.000	0	--	--	0	0		
	<i>u.a. Fassadensanierung und Fenstererneuerung im Gebäudetrakt aus den 70'er Jahren. Zwecks Finanzierung der Maßnahme ist die Aufnahme eines Darlehens beabsichtigt. Sofern eine Förderung für das Projekt gewährt wird, vermindert sich die Darlehensaufnahme entsprechend.</i>								
	Ausgaben	290.000	0	150.000	0,00	0	150.000		
	UAB 02100 Zu-/Überschuss	-290.000		-150.000	0,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	313.000	0	176.000	20.745,54	0	176.000		
	AB 02 Zu-/Überschuss	-313.000		-176.000	-20.745,54				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 05 Besondere Dienststellen d. Allg. Verw.
 U-Abschnitt 05000 Standesamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015	2014	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	500	0	500	0,00	0	500		FT 7
	Ausgaben	500	0	500	0,00	0	500		
	UAB 05000 Zu-/Überschuss	-500		-500	0,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	500	0	500	0,00	0	500		
	AB 05 Zu-/Überschuss	-500		-500	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 06 Einrichtungen f.d. Gesamte Verwaltung
 U-Abschnitt 06000 Elektronische Datenverarbeitungsanlage

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015	2014	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	80.000	0	42.000	42.000,00	0	42.000		FT 6
	Ergänzung EDV/Lizenzen								
	<i>Im Bereich der EDV werden u.a. für die Erneuerung von Altgeräten, Monitoren, Herstellung von Netzwerkan schlüssen sowie Neubeschaffung von Software Haushaltsmittel bereitgestellt. Die regelmäßige Ergänzung der Hardware und Software ist notwendig um das EDV-System auf einem aktuellen und stets betriebsbereiten Stand zu halten.</i>								
.935100	Erweiterung papierloser Sitzungsdienst	0	0	5.000	--	0	5.000		FT 6
	Ausgaben	80.000	0	47.000	42.000,00	0	47.000		
	UAB 06000 Zu-/Überschuss	-80.000		-47.000	-42.000,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	80.000	0	47.000	42.000,00	0	47.000		
	AB 06 Zu-/Überschuss	-80.000		-47.000	-42.000,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	393.500	0	223.500	62.745,54	0	223.500		
	EP 0 Zu-/Überschuss	-393.500		-223.500	-62.745,54				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen
 U-Abschnitt 87000 Kreditinstitute

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015	2014	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.930000	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--	0,00	0	0		FT 3
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	UAB 87000 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	AB 87 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
 U-Abschnitt 88000 allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015	2014	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	A u s g a b e n								
.932000	Grunderwerbskosten	0	0	200.000	0,00	0	200.000		FT 5
	Ausgaben	0	0	200.000	0,00	0	200.000		
	UAB 88000 Zu-/Überschuss	0		-200.000	0,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	0	0	200.000	0,00	0	200.000		
	AB 88 Zu-/Überschuss	0		-200.000	0,00				
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben	0	0	200.000	0,00	0	200.000		
	EP 8 Zu-/Überschuss	0		-200.000	0,00				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde 1 Amt Moorrege
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
 U-Abschnitt 91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015	2014	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	35.300		75.500	124.235,75				FT 3
.310000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	68.200		179.000	0,00				FT 3
.377800	Kredite des Kreditmarktes	290.000		200.000	--				FT 3
	Einnahmen	393.500		454.500	124.235,75				
	A u s g a b e n								
.900000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	31.000	0,00	0	31.000		FT 3
.910000	Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Planzuführung)	0	0	0	0,00	0	0		FT 3
.910050	Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuß lt. Jahresrechnung)	0	0	0	61.490,21	0	0		FT 3
	Ausgaben	0	0	31.000	61.490,21	0	31.000		
	UAB 91000 Zu-/Überschuss	393.500		423.500	62.745,54				
	Einnahmen	393.500		454.500	124.235,75				
	Ausgaben	0	0	31.000	61.490,21	0	31.000		
	AB 91 Zu-/Überschuss	393.500		423.500	62.745,54				

**Sammelnachweis /
Deckungskreise**

Gemeinde 1 Amt Moorrege
Sammelnachweis 40 Personalausgaben

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2014	Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	- gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Deckungskreises 1 -					
00000	Gemeindeorgane					
.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit Aufwandsentschädigung für Amtsvorsteher und Stellvertretungen, Hauptausschussvorsitzenden, Sitzungsgeld sowie Reisekosten Ehrenamt	11.700	12.800	20.426,21		FT 1
.448010	Sozialversicherungsbeiträge	0	700	2.260,32		FT 1
	AB/UAB 00000 Summe	11.700	13.500	22.686,53		
02000						
.410000	Beamtengehälter	85.000	76.500	60.031,72		FT 1
.411000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Dienstbezüge	6.700	4.500	5.116,74		FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	221.600	244.800	210.341,32		FT 1
.420000	Versorgungsanteile für Pensionäre	--	--	10.235,23		FT 1
.421000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsbezüge	7.400	5.800	6.259,99		FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	50.700	39.900	29.625,90		FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	16.700	19.500	18.442,52		FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	46.100	50.400	41.919,48		FT 1
.450000	Beihilfen, Unterstützungen	72.000	70.000	66.284,06		FT 1
.460000	Personalnebenausgaben	1.800	1.000	0,00		FT 1
	AB/UAB 02000 Summe	508.000	512.400	448.256,96		
02100	Datenschutzbeauftragte					

Gemeinde 1 Amt Moorrege
Sammelnachweis 40 Personalausgaben

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2014	Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	10.200	9.800	--		FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	800	800	--		FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.200	2.100	--		FT 1
	AB/UAB 02100 Summe	13.200	12.700	0,00		
02500	Gleichstellungsbeauftragte					
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	23.500	33.500	35.355,49		FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	1.800	3.000	3.243,43		FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	4.900	7.000	7.604,56		FT 1
	AB/UAB 02500 Summe	30.200	43.500	46.203,48		
03000	FT Finanzen					
.410000	Beamtgehälter	92.500	91.600	89.055,93		FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	236.900	247.200	226.493,92		FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	46.100	46.000	38.558,88		FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	17.800	19.500	17.374,90		FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	49.300	51.000	44.576,16		FT 1
	AB/UAB 03000 Summe	442.600	455.300	416.059,79		
06000	EDV / FT Kommunikations- und					
.410000	Beamtgehälter	110.700	107.300	98.591,49		FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	76.300	76.300	73.582,93		FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	50.300	47.500	44.945,06		FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	5.800	6.000	5.677,54		FT 1

Gemeinde 1 Amt Moorrege
Sammelnachweis 40 Personalausgaben

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2014	Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015			
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	15.900	15.700	14.810,10		FT 1
	AB/UAB 06000 Summe	259.000	252.800	237.607,12		
11000	FT Bürgerservice					
.410000	Beamtengehälter	18.200	0	--		FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	156.000	173.900	165.184,86		FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	16.500	0	--		FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	11.700	13.600	12.314,59		FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	32.400	35.900	33.289,79		FT 1
	AB/UAB 11000 Summe	234.800	223.400	210.789,24		
11100	Schiedsmannsangelegenheiten					
.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1.400	1.400	776,78		FT 7
	AB/UAB 11100 Summe	1.400	1.400	776,78		
11200	FT Ordnung + Technik					
.410000	Beamtengehälter	49.200	52.000	48.035,20		FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	318.700	283.000	286.526,66		FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	25.200	23.800	12.795,35		FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	24.000	22.300	21.831,43		FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	67.400	58.800	58.302,33		FT 1
	AB/UAB 11200 Summe	484.500	439.900	427.490,97		
40000	FT soziale Dienste					

Gemeinde 1 Amt Moorrege
Sammelnachweis 40 Personalausgaben

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2014	Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015			
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	214.800	160.200	153.922,56		FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	15.900	12.800	11.766,06		FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	45.000	33.400	31.040,46		FT 1
	AB/UAB 40000 Summe	275.700	206.400	196.729,08		
40010	Personalabordnung zum Jobcenter					
.410000	Beamtengehälter	45.300	44.300	43.368,78		FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	40.000	38.400	36.364,84		FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	31.500	29.700	28.097,17		FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	3.000	3.200	2.781,60		FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	8.400	7.900	7.402,99		FT 1
	AB/UAB 40010 Summe	128.200	123.500	118.015,38		
60000	FT Planen und Bauen					
.410000	Beamtengehälter	69.800	76.500	75.810,03		FT 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	78.600	82.600	64.930,39		FT 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	50.300	47.400	88.357,64		FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	5.900	6.100	5.016,00		FT 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	16.400	17.000	13.046,52		FT 1
	AB/UAB 60000 Summe	221.000	229.600	247.160,58		
	S u m m e SN 40	2.610.300	2.514.400	2.371.775,91		

Deckungskreise 2016

Amt Moorrege

Die Haushaltsansätze der nachstehend aufgeführten Positionen werden in Deckungskreisen zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt, d.h., Minderausgaben bei einer Haushaltsstelle können zur Deckung von Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle verwendet werden.

DK 1 *Gegenseitig deckungsfähig*

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2016
<u>Amtsorgane</u>		
00000.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	11.700
00000.448010	Sozialversicherungsbeiträge	0
<u>Hauptverwaltung</u>		
02000.410000	Beamtengehälter	85.000
02000.411000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Dienstbezüge	6.700
02000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	221.600
02000.421000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsbezüge	7.400
02000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	50.700
02000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	16.700
02000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	46.100
02000.450000	Beihilfen, Unterstützungen	72.000
02000.460000	Personalnebensausgaben	1.800
<u>Gleichstellungsbeauftragte</u>		
02100.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	10.200
02100.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	800
02100.444000	Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	2.200
<u>Datenschutzbeauftragte</u>		
02500.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	23.500
02500.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	1.800
02500.444000	Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	4.900
<u>FT Finanzen</u>		
03000.410000	Beamtengehälter	92.500
03000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	236.900
03000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	46.100
03000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	17.800
03000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	49.300

EDV / FT Kommunikations- und Strukturmanagement		
06000.410000	Beamtengehälter	110.700
06000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	76.300
06000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	50.300
06000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	5.800
06000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	15.900
FT Bürgerservice		
11000.410000	Beamtengehälter	18.200
11000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	156.000
11000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	16.500
11000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	11.700
11000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	32.400
Schiedsmannangelegenheiten		
11100.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1.400
FT Ordnung und Technik		
11200.410000	Beamtengehälter	49.200
11200.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	318.700
11200.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	25.200
11200.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	24.000
11200.444000	Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	67.400
FT soziale Dienste		
40000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	214.800
40000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	15.900
40000.444000	Sozialversicherungsbeiträge u. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	45.000
Personalabordnung zur ARGE		
40010.410000	Beamtengehälter	45.300
40010.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	40.000
40010.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	31.500
40010.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	3.000
40010.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	8.400
FT Planen und Bauen		
60000.410000	Beamtengehälter	69.800
60000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	78.600
60000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	50.300
60000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	5.900
60000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	16.400
		2.610.300

DK 4 *Gegenseitig deckungsfähig*

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2016
02000.650000	Geschäftsausgaben - allgemeine Verwaltung	22.000 €
02100.650000	Geschäftsausgaben - Datenschutzbeauftragte	200 €
02500.650000	Geschäftsausgaben - Gleichstellungsbeauftragte	200 €
03000.650000	Geschäftsausgaben - FT Finanzen	1.500 €
05000.650000	Geschäftsausgaben - Standesamt	1.000 €
06000.650000	Geschäftsausgaben - FT Kommunikations- und Strukturmanagement	6.500 €
11000.650000	Geschäftsausgaben - FT Bürgerservice	76.000 €
11100.650000	Geschäftsausgaben - FT Ordnung und Technik	400 €
40000.650000	Geschäftsausgaben - FT soziale Dienste	400 €
		108.200 €

DK 5 *Gegenseitig deckungsfähig*

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2016
02000.550000	Fahrzeughaltung	35.000 €
02000.654000	Dienstreisen	4.300 €
		39.300 €
02000.168000	Erstattung Reisekosten und Fahrzeughaltung	25.000 €

DK 6 *Gegenseitig deckungsfähig*

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2016
02000.652010	Telefongebühren u.ä.	6.500 €
06000.652010	Telefongebühren, Onlinekosten u.ä.	16.500 €
		23.000 €

DK 7 *Gegenseitig deckungsfähig*

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2016
00000.570000	Repräsentationskosten	2.500 €
00000.592000	Ehrungen	3.000 €
		5.500 €

DK 8 *Gegenseitig deckungsfähig*

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2016
06000.562000	Fortbildungskosten	21.000 €
06000.562020	Ausbildungskosten	14.000 €
		35.000 €

DK 9 *Gegenseitig deckungsfähig*

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2016
02500.580000	Öffentlichkeitsarbeit	200 €
02500.651000	Bücher, Zeitschriften	100 €
		300 €

DK 10 *Gegenseitig deckungsfähig*

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2016
08000.592000	Ehrungen	200 €
08000.651000	Bücher und Zeitschriften	200 €
		400 €

DK 11 *Gegenseitig deckungsfähig*

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2016
11000.590000	sonstige Sachausgaben	5.000 €
11000.591000	Kosten für Fundtiere	10.000 €
		15.000 €

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2016

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Einzelplan		Haushaltsansatz			Vorjahr 2015		Ergebnisse der Jahresrechnung 2014	
		Haushaltsjahr 2016			Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR		Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	430.200	1.684.300		399.400	1.694.300	394.907,33	1.663.079,04
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	193.100	891.600		178.100	810.600	201.421,95	750.592,12
2	Schulen	0	0		0	0	0,00	0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0		0	0	0,00	0,00
4	Soziale Sicherung	861.300	1.154.300		411.500	695.300	353.619,12	605.018,11
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0		0	0	0,00	0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	7.000	221.000		6.500	229.600	7.648,00	247.160,58
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	0		0	0	0,00	0,00
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	100	0		0	0	13,06	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.500.800	41.300		2.513.800	79.500	2.432.476,14	124.235,75
0-9	Zusammen	3.992.500	3.992.500		3.509.300	3.509.300	3.390.085,60	3.390.085,60

Einzelplan		Haushaltsansatz			Vorjahr 2015		Ergebnisse der Jahresrechnung 2014	
		Haushaltsjahr 2016			Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpfl.-Erm. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	0	393.500	0	0	223.500	0,00	62.745,54
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
2	Schulen	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0,00	0,00
4	Soziale Sicherung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0	0	0	0	0	0,00	0,00
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	0	0	0	0	200.000	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	393.500	0	0	454.500	31.000	124.235,75	61.490,21
0-9	Zusammen	393.500	393.500	0	454.500	454.500	124.235,75	124.235,75
	Gesamthaushalt	4.386.000	4.386.000	0	3.963.800	3.963.800	3.514.321,35	3.514.321,35

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2016

2. Haushaltsquerschnitt - Einzelpläne 0-8

- in EUR -

Gemeinde : Amt Moorrege

Einwohner: 18.841

Stand : 31.12.2014

Gemeinde

1 Amt Moorrege

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verw.- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp.3 und 4 ./.5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 19	20-22,24-26	40 - 46	50-68,84	70-79, 69		32-36	94 - 96	92,93,98,991	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
00	Amtsorgane <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	11.700 1	7.500 0	0 0	-19.200 -1	0 0	0 0	0 0	0 0
02	Hauptverwaltung <i>Je EW.</i>	392.200 21	0 0	551.400 29	221.400 12	0 0	-380.600 -20	0 0	290.000 15	23.000 1	0 0
03	Finanzverwaltung <i>Je EW.</i>	0 0	25.000 1	442.600 23	3.500 0	0 0	-421.100 -22	0 0	0 0	0 0	0 0
05	Besondere Dienststellen d. Allg. Verw. <i>Je EW.</i>	12.000 1	0 0	0 0	1.100 0	0 0	10.900 1	0 0	0 0	500 0	0 0
06	Einrichtungen f.d. Gesamte Verwaltung <i>Je EW.</i>	1.000 0	0 0	259.000 14	185.500 10	0 0	-443.500 -24	0 0	0 0	80.000 4	0 0
08	Personalrat <i>Je EW.</i>	0 0	0 0	0 0	600 0	0 0	-600 0	0 0	0 0	0 0	0 0
0	Allgemeine Verwaltung <i>Je EW.</i>	405.200 22	25.000 1	1.264.700 0	419.600 22	0 0	-1.254.100 -66	0 0	290.000 15	103.500 5	0 0
11	Öffentliche Ordnung <i>Je EW.</i>	188.100 10	5.000 0	720.700 38	170.900 9	0 0	-698.500 -37	0 0	0 0	0 0	0 0
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung <i>Je EW.</i>	188.100 10	5.000 0	720.700 38	170.900 9	0 0	-698.500 -37	0 0	0 0	0 0	0 0
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten <i>Je EW.</i>	161.300 9	0 0	403.900 21	400 0	0 0	-243.000 -13	0 0	0 0	0 0	0 0
42	Durchführung des Asylbewerberleist.-Ges. <i>Je EW.</i>	700.000 37	0 0	0 0	0 0	750.000 40	-50.000 -3	0 0	0 0	0 0	0 0
4	Soziale Sicherung <i>Je EW.</i>	861.300 46	0 0	403.900 0	400 0	750.000 40	-293.000 -16	0 0	0 0	0 0	0 0
60	Bauverwaltung <i>Je EW.</i>	7.000 0	0 0	221.000 12	0 0	0 0	-214.000 -11	0 0	0 0	0 0	0 0

Gemeinde

1 Amt Moorrege

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verw.- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp.3 und 4 ./.5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Verm.-HH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 19	20-22,24-26	40 - 46	50-68,84	70-79, 69		32-36	94 - 96	92,93,98,991	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	7.000	0	221.000	0	0	-214.000	0	0	0	0
	<i>Je EW.</i>	0	0	12	0	0	-11	0	0	0	0
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	0	100	0	0	0	100	0	0	0	0
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	0	100	0	0	0	100	0	0	0	0
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	1.461.600	30.100	2.610.300	590.900	750.000	-2.459.500	0	290.000	103.500	0
	<i>Je EW.</i>	78	1	138	31	40	-130	0	15	5	0
	davon Verw.-anteil an Pers.-kosten			2.610.300							
	<i>Je EW.</i>			138							

*** Ende der Liste "Haushaltsquerschnitt - Einzelpläne 0-8" ***

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2016

2. Haushaltsquerschnitt - Einzelplan 9

- in EUR -

Gemeinde : Amt Moorrege

Einwohner: 18.841

Stand : 31.12.2014

Gemeinde

1 Amt Moorrege

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss (Sp.3 und 4 ./.5)	Sonstige Einnahmen des Verm.-HH	Sonstige Ausgaben des Verm.-HH
	Gruppierungsziffer	00 - 09	20,23,26-29	47,80-86,89		30,31,37	90,91,97,99
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
90	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Allg. Uml. <i>Je EW.</i>	2.500.300 133	0 0	0 0	2.500.300 133	0 0	0 0
91	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft <i>Je EW.</i>	0 0	500 0	41.300 2	-40.800 -2	393.500 21	0 0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft <i>Je EW.</i>	2.500.300 133	500 0	41.300 0	2.459.500 131	393.500 21	0 0
	Gesamt <i>Je EW.</i>	2.500.300 133	500 0	41.300 2	2.459.500 131	393.500 21	0 0

*** Ende der Liste "Haushaltsquerschnitt - Einzelplan 9" ***

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2016

3. Gruppierungsübersicht

- in EUR -

Gemeinde : Amt Moorrege

Einwohner: 18.841

Stand : 31.12.2014

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2016	je Einwohner in	Ansatz 2015	Rechnungs.-Erg. 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR
E i n n a h m e n					
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes -----				
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen				
07	Allgemeine Umlagen				
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.500.300	132,71	2.481.800	2.430.608,79
07	Summe Gruppe 07	2.500.300	132,71	2.481.800	2.430.608,79
0	Summe Hauptgruppe 0	2.500.300	132,71	2.481.800	2.430.608,79
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
10	Verwaltungsgebühren	153.100	8,13	148.600	158.253,02
10-12	Summe Gruppen 10-12	153.100	8,13	148.600	158.253,02
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	59.500	3,16	46.200	68.546,77
13-15	Summe Gruppen 13-15	59.500	3,16	46.200	68.546,77
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
160	vom Bund	0	0,00	0	14.602,34
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.177.100	62,48	720.200	632.444,41
163	von Zweckverbänden u. dgl.	46.900	2,49	41.500	37.608,00
168	von übrigen Bereichen	25.000	1,33	11.000	12.935,97
16	Summe Gruppe 16	1.249.000	66,30	772.700	697.590,72
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	1.000	2.097,60
17	Summe Gruppe 17	0	0,00	1.000	2.097,60
1	Summe Hauptgruppe 1	1.461.600	77,59	968.500	926.488,11
2	Sonstige Finanzeinnahmen				
20	Zinseinnahmen				

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2016	Einwohner in	2015	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR
E i n n a h m e n					
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	500	0,03	1.000	1.867,35
20	Summe Gruppe 20	500	0,03	1.000	1.867,35
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	100	0,01	0	13,06
21-22	Summe Gruppen 21-22	100	0,01	0	13,06
26	Weitere Finanzeinnahmen				
260	Bußgelder	5.000	0,27	5.000	5.240,95
261	Säumniszuschläge	25.000	1,33	22.000	25.867,34
26	Summe Gruppe 26	30.000	1,60	27.000	31.108,29
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	0	0,00	31.000	0,00
28	Summe Gruppe 28	0	0,00	31.000	0,00
2	Summe Hauptgruppe 2	30.600	1,64	59.000	32.988,70
0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3.992.500	211,94	3.509.300	3.390.085,60
3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes -----				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	35.300	1,87	75.500	124.235,75
30	Summe Gruppe 30	35.300	1,87	75.500	124.235,75
31	Entnahmen aus Rücklagen				
310	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	68.200	3,62	179.000	0,00
31	Summe Gruppe 31	68.200	3,62	179.000	0,00
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen				
3778	von privaten Unternehmen	290.000	15,39	200.000	0,00
37	Summe Gruppe 37	290.000	15,39	200.000	0,00
3	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	393.500	20,88	454.500	124.235,75

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2016 EUR	je Einwohner in EUR	Ansatz 2015 EUR	Rechnungs.-Erg. 2014 EUR
E i n n a h m e n					
0-3	Summe der Gesamteinnahmen	4.386.000	232,82	3.963.800	3.514.321,35

Gemeinde

1 Amt Moorrege

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2016 EUR	je Einwohner in EUR	Ansatz 2015 EUR	Rechnungs.-Erg. 2014 EUR
A u s g a b e n					
4	Personalausgaben				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	13.100	0,70	14.200	25.702,99
40	Summe Gruppe 40	13.100	0,70	14.200	25.702,99
41	Dienstbezüge und dgl.				
410	Beamtinnen und Beamte	470.700	24,98	448.200	414.893,15
411	Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	6.700	0,36	4.500	5.116,74
414	Arbeitnehmer/-innen	1.376.600	73,06	1.349.700	1.252.702,97
41	Summe Gruppe 41	1.854.000	98,40	1.802.400	1.672.712,86
42	Versorgungsbezüge und dgl.				
420	Beamtinnen und Beamte	0	0,00	0	10.235,23
421	Zuführung zur Versorgungsrücklage - Versorgungsbezüge	7.400	0,39	5.800	6.259,99
42	Summe Gruppe 42	7.400	0,39	5.800	16.495,22
43	Beiträge zu Versorgungskassen				
430	Beamtinnen und Beamte	270.600	14,36	234.300	242.380,00
434	Arbeitnehmer/-innen	103.400	5,49	106.800	98.448,07
43	Summe Gruppe 43	374.000	19,85	341.100	340.828,07
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
444	Arbeitnehmer/-innen	288.000	15,29	279.200	251.992,39
448	Sonstige Arbeitnehmer/-innen	0	0,00	700	2.260,32
44	Summe Gruppe 44	288.000	15,29	279.900	254.252,71
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	72.000	3,82	70.000	66.284,06
45	Summe Gruppe 45	72.000	3,82	70.000	66.284,06
46	Personalnebenausgaben	1.800	0,10	1.000	0,00
46	Summe Gruppe 46	1.800	0,10	1.000	0,00
4	Summe Hauptgruppe 4	2.610.300	138,55	2.514.400	2.376.275,91
5-6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2016	Einwohner in	2015	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n					
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	65.000	3,45	40.000	104.023,93
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.000	0,21	4.000	3.128,05
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	98.800	5,24	96.000	90.268,97
53	Mieten und Pachten	16.700	0,89	17.300	16.237,23
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	52.500	2,79	50.500	31.000,00
55	Haltung von Fahrzeugen	35.000	1,86	21.000	25.550,97
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	37.600	2,00	41.600	41.054,40
50-56	Summe Gruppen 50 - 56	309.600	16,44	270.400	311.263,55
57-638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	21.900	1,16	19.900	20.120,81
57-638	Summe Gruppe 57-Untergruppe 638	21.900	1,16	19.900	20.120,81
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	28.000	1,49	28.000	26.049,42
64	Summe Gruppe 64	28.000	1,49	28.000	26.049,42
65	Geschäftsausgaben	208.400	11,06	201.600	207.242,18
65	Summe Gruppe 65	208.400	11,06	201.600	207.242,18
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben				
660	Verfügun gsmittel	1.500	0,08	1.500	208,51
661	Sonstige	10.000	0,53	10.000	8.472,66
66	Summe Gruppe 66	11.500	0,61	11.500	8.681,17
64-66	Summe Gruppen 64-66	247.900	13,16	241.100	241.972,77
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
671	an Land	11.500	0,61	11.500	7.316,60
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	12.500	66.212,83
67	Summe Gruppe 67	11.500	0,61	24.000	73.529,43

Gemeinde

1 Amt Moorrege

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Ansatz	Rechnungs.-Erg.
		2016	Einwohner in	2015	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR
A u s g a b e n					
5-6	Summe Hauptgruppe 5 - 6	590.900	31,37	555.400	646.886,56
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)				
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
791	an Personen außerhalb von Einrichtungen	750.000	39,81	360.000	242.687,38
79	Summe Gruppe 79	750.000	39,81	360.000	242.687,38
73-79	Summe Gruppen 73-79	750.000	39,81	360.000	242.687,38
7	Summe Hauptgruppe 7	750.000	39,81	360.000	242.687,38
8	Sonstige Finanzausgaben				
80	Zinsausgaben				
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	1.000	0,00
808	an übrige Bereiche	4.000	0,21	1.000	0,00
80	Summe Gruppe 80	4.000	0,21	2.000	0,00
85	Deckungsreserve	2.000	0,11	2.000	0,00
85	Summe Gruppe 85	2.000	0,11	2.000	0,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	35.300	1,87	75.500	124.235,75
86	Summe Gruppe 86	35.300	1,87	75.500	124.235,75
8	Summe Hauptgruppe 8	41.300	2,19	79.500	124.235,75
4-8	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3.992.500	211,92	3.509.300	3.390.085,60
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts				
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0,00	31.000	0,00
90	Summe Gruppe 90	0	0,00	31.000	0,00
91	Zuführungen an Rücklagen				
910	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0	0,00	0	61.490,21
91	Summe Gruppe 91	0	0,00	0	61.490,21
93	Vermögenserwerb				
932	Erwerb von Grundstücken	0	0,00	200.000	0,00
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	103.500	5,49	57.500	62.745,54

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2016 EUR	je Einwohner in EUR	Ansatz 2015 EUR	Rechnungs.-Erg. 2014 EUR
A u s g a b e n					
93	Summe Gruppe 93	103.500	5,49	257.500	62.745,54
94-96	Baumaßnahmen				
	davon				
B01	Allgemeine Verwaltung (EP 0)	290.000	15,39	166.000	0,00
94-96	Summe Gruppen 94-96	290.000	15,39	166.000	0,00
9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	393.500	20,88	454.500	124.235,75
4-9	Summe der Gesamtausgaben	4.386.000	232,80	3.963.800	3.514.321,35

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2016

4. Finanzierungsübersicht

- in EUR -

Gemeinde 1 Amt Moorrege

	Ansatz 2016	
	EUR	EUR
A. Finanzierungssaldo		
1. Gesamteinnahmen	4.386.000	
2. ./.. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 9.1, 10.1, 11.1)	358.200	
3. Differenz		4.027.800
4. Gesamtausgaben	4.386.000	
5. ./.. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	0	
6. Differenz		4.386.000
7. Saldo (Nrn. 3 ./.. 6)		-358.200
B. Besondere Finanzierungsvorgänge		
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./..)		0
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	68.200	
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	0	
9.3 Differenz		68.200
10.1 Einnahmen aus Krediten	290.000	
10.2 Tilgung von Krediten	0	
10.3 Differenz		290.000
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0	
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	0	
11.3 Differenz		0
12. Saldo besonderer Finanzierungsvorgänge (Nr. 8, 9.3, 10.3, 11.3)		358.200
	0	
	0	
	0	

Kommunale Finanzplanung

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

2015 — 2019

- 1000 EUR -

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haushaltsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							

0-2 Einnahmen des Verwaltungshaushalts

0 Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

000,001	Grundsteuer A und B	0	0	0	0	0	0
003	Gewerbesteuer (brutto)	0	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 00	0	0	0	0	0	0
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0	0
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 01	0	0	0	0	0	0
02,03	Andere Steuern, Steuerähnliche Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Summe Gruppen 02,03	0	0	0	0	0	0
04-06	Allgemeine Zuweisungen						
060	vom Bund	0	0	0	0	0	0
041,051,061	vom Land	0	0	0	0	0	0
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
	Summe Gruppen 04-06	0	0	0	0	0	0
07	Allgemeine Umlagen	2.482	2.500	2.564	2.599	2.635	
091	Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	0	0	0	0	0	0
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	0	0
0	Summe der Steuern, Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen	2.482	2.500	2.564	2.599	2.635	

1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	149	153	157	160	164	
----------	--	-----	-----	-----	-----	-----	--

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haushaltsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		46	60	60	60	60
16, 17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen						
160,170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		0	0	0	0	0
161,171	vom Land		0	0	0	0	0
162,163, 172,173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.		762	1.224	1.232	1.243	1.254
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen		12	25	25	25	25
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende		0	0	0	0	0
192	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)		0	0	0	0	0
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II		0	0	0	0	0
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Summe Gruppe 19)		0	0	0	0	0
1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb		969	1.462	1.474	1.488	1.503
2	Sonstige Finanzeinnahmen						
20	Zinseinnahmen		1	1	1	1	1
21,22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben		0	0	0	0	0
23	Schuldendiensthilfen		0	0	0	0	0
24-29	Übrige Finanzeinnahmen		58	30	31	31	32
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen		59	31	32	32	33
0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts		3.510	3.993	4.070	4.119	4.171

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haushaltsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							

3 Einnahmen des Vermögenshaushalts

30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		76	35	67	67	67
31	Entnahmen aus Rücklagen						
3100	-aus der allgemeinen Rücklage		179	68	0	0	0
3110	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1 (Rückstellungen)		0	0	0	0	0
3120	-aus den Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2 (Abschreibungsrücklage)		0	0	0	0	0
3130	-aus den Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3 (Gebührenaufgleichsrücklage)		0	0	0	0	0
3140	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4 (Finanzaufgleichsrücklage)		0	0	0	0	0
3150	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5 (Pensionsrücklage)		0	0	0	0	0
3151	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6 (Altersteilzeitrücklage)		0	0	0	0	0
3160	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7 (Altlastenrücklage)		0	0	0	0	0
3170	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8 (Steuerrücklage)		0	0	0	0	0
3171	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9 (Verfahrensrücklage)		0	0	0	0	0
3190	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10 (Treuhandrücklage)		0	0	0	0	0
3191	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11 (Stellplatzrücklage)		0	0	0	0	0
3192	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12 (sonstige Sonderrücklagen)		0	0	0	0	0
3193	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.13 GemHVO		0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 31		179	68	0	0	0

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haushaltsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitalanlagen, Einnahmen aus Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens		0	0	0	0	0
35	Beiträge und ähnliche Entgelte		0	0	0	0	0
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
360	vom Bund		0	0	0	0	0
361	vom Land		0	0	0	0	0
362,363	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.		0	0	0	0	0
364-368	von übrigen Bereichen		0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 36		0	0	0	0	0
37	Einnahmen aus Krediten u. inneren Darlehen						
3708	vom Bund		0	0	0	0	0
3709	vom Bund für Umschuldung		0	0	0	0	0
3718	vom Land		0	0	0	0	0
3719	vom Land für Umschuldung		0	0	0	0	0
3728 ,3738	von Gemeinden und Gemeindeverbände, von Zweckverbänden und dgl.		0	0	0	0	0
3729 ,3739	von Gemeinden und Gemeindeverbände, von Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung		0	0	0	0	0
3748,3758,3768	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen		0	0	0	0	0
3749,3759,3769	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung		0	0	0	0	0
3770,3778,3788	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen		200	290	0	0	0
3779,3789	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für Umschuldung		0	0	0	0	0
3798	Innere Darlehen		0	0	0	0	0
3799	Innere Darlehen für Umschuldung		0	0	0	0	0

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haushaltsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
37	Summe Gruppe 37		200	290	0	0	0
3	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts		455	393	67	67	67
0-3	Summe aller Einnahmen		3.965	4.386	4.137	4.186	4.238

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haushaltsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
4-8 Ausgaben des Verwaltungshaushalts							
40-47	Personalausgaben		2.514	2.610	2.651	2.691	2.733
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand							
50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)		531	579	583	592	600
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Untergruppe 679)		24	12	12	12	12
679	Innere Verrechnungen		0	0	0	0	0
68 Kalkulatorische Kosten							
680	-Abschreibungen		0	0	0	0	0
685	-Verzinsungen des Anlagekapitals		0	0	0	0	0
689	-Rückstellungen		0	0	0	0	0
68 Summe Gruppe 68							
			0	0	0	0	0
691	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II		0	0	0	0	0
692	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II		0	0	0	0	0
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II		0	0	0	0	0
69 Aufgabenbezogene Leistungen (Summe Gruppe 69)							
			0	0	0	0	0
5-6 Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands							
			555	591	595	604	612
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)							
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		0	0	0	0	0

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haushaltsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
71,72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen						
710,720	an Bund		0	0	0	0	0
711,721	an Land		0	0	0	0	0
712,713	an Gemeinden und Gemeindeverbände,		0	0	0	0	0
722,723	an Zweckverbände u.dgl.						
715,725	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen		0	0	0	0	0
714,716,717,718 724,726,727,728	an übrige Bereiche		0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 71,72		0	0	0	0	0
73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.		360	750	750	750	750
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse		360	750	750	750	750
8	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben		2	4	4	4	4
810	Gewerbesteuerumlage		0	0	0	0	0
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen		0	0	0	0	0
84,85	Übrige Finanzausgaben		2	2	2	2	2
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt		76	35	67	67	67
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)		0	0	0	0	0
8	Summe der sonstige Finanzausgaben		80	41	73	73	73
4-8	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts		3.509	3.992	4.069	4.118	4.168
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts						
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		31	0	0	0	0
91	Zuführung an Rücklagen						
9100	-an allgemeine Rücklage		0	0	0	0	0

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haushaltsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
9110	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.1 (Rückstellungen)		0	0	0	0	0
9120	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2 (Abschreibungsrücklage)		0	0	0	0	0
9130	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.3 (Gebührenausgleichsrücklage)		0	0	0	0	0
9140	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.4 (Finanzausgleichsrücklage)		0	0	0	0	0
9150	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.5 (Pensionsrücklage)		0	0	0	0	0
9151	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.6 (Altersteilzeitrücklage)		0	0	0	0	0
9160	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.7 (Altlastenrücklage)		0	0	0	0	0
9170	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.8 (Steuerrücklage)		0	0	0	0	0
9171	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.9 (Verfahrensrücklage)		0	0	0	0	0
9190	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.10 (Treuhandrücklage)		0	0	0	0	0
9191	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.11 (Stellplatzrücklage=		0	0	0	0	0
9192	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.12 (sonstige Sonderrücklagen)		0	0	0	0	0
9193	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.13 GemHVO		0	0	0	0	0
91	Summe Gruppe 91		0	0	0	0	0
92,98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
920,980	an Bund		0	0	0	0	0
921,981	an Land		0	0	0	0	0

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haushaltsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
922,982,	an Gemeinden und Gemeinde-		0	0	0	0	0
923,983	verbände, an Zweckverbände u. dgl.						
924-928,	an übrige Bereiche		0	0	0	0	0
984-988							
	Summe Gruppe 92 und Summe Gruppe 98 (zusammen)		0	0	0	0	0
	93 Vermögenserwerb						
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen		0	0	0	0	0
932	Erwerb von Grundstücken		200	0	0	0	0
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		58	104	53	53	53
	Summe Gruppe 93		258	104	53	53	53
94-96	Baumaßnahmen		166	290	0	0	0
	97 Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen						
9708	an Bund		0	0	0	0	0
9709	an Bund für außergewöhnliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9718	an Land		0	0	0	0	0
9719	an Land für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9728,9738	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl.		0	0	0	0	0
9729,9739	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9748,9758,9768	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen		0	0	0	0	0
9749,9759,9769	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0

Gemeinde 1 Amt Moorrege

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haushaltsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
9778,9788	an private Unternehmen und an übrige Bereiche		0	0	15	15	15
9779,9789	an private Unternehmen und an übrige Bereiche, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9798	Rückzahlung innerer Darlehen		0	0	0	0	0
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 97		0	0	15	15	15
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)		0	0	0	0	0
990,991,993	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts, Deckungsreserve im Vermögenshaushalts		0	0	0	0	0
9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts		455	394	68	68	68
4-9	Summe der Ausgaben		3.964	4.386	4.137	4.186	4.236

Investitionsprogramm des Amtes Moorrege 2015 - 2019

2 0 1 5	Inventar für das Amtshaus	10.000,00 €	
	Erneuerung Schiebetüranlage im Erdgeschoss	16.000,00 €	
	energetische Sanierung Amtshaus	150.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00 €	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	42.000,00 €	
	Erweiterung papierloser Sitzungsdienst (Mandatos Lizenzen/iPad-App)	5.000,00 €	223.500,00 €
2 0 1 6	Inventar für das Amtshaus	23.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00 €	
	energetische Sanierung Amtshaus	290.000,00 €	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	80.000,00 €	393.500,00 €
2 0 1 7	Inventar für das Amtshaus	10.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00 €	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	42.000,00 €	52.500,00 €
2 0 1 8	Inventar für das Amtshaus	10.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00 €	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	42.000,00 €	52.500,00 €
2 0 1 9	Inventar für das Amtshaus	10.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00 €	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	42.000,00 €	52.500,00 €
Investitionen 2015-2019			774.500,00 €

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) - in TEUR

Art		Verschuldung am 01.01. im	
Jahre		Vorjahr	Haushaltsjahr
1.	Schulden aus Krediten		
1.1	Bund,LAG, ERP-Sondervermögen		
1.2	Land	0	0
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.4	Zweckverbänden und dergleichen		
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich		
1.6	Kreditmarkt	0	0
1.7	Innere Darlehen aus Sonderrücklagen		
1.8	Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		
Summe 1		0	0
2	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren		
Summe 1+2		0	0
<u>nachrichtlich</u>			
3	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1	aus Krediten		
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		

Das Amt Moorrege beabsichtigt im Haushaltsjahr 2016 ein Darlehensaufnahme über voraussichtlich 290.000 €.

Übersicht

über die Entwicklung der Schulden

Haushaltsjahre	Schuldenstand am 01.01	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				<u>nachrichtlich:</u> Restkredit-ermächtigung
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
innere Darlehen TEUR	andere Schuld. TEUR	TEUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2011	0		0	0	0	0		
Ist - 2012	0		0	0	0	0		
Ist - 2013	0		0	0	0	0		
Ist - 2014	0		0	0	0	0		
Soll - 2015	0		0	0	0	0		
Soll im Haushaltsjahr	0	290	0	290	0			
Soll - 2017	290		15	275	0			
Soll - 2018	275		15	260	0			
Soll - 2019	260		15	245	0			

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Az:	Bank, Zweck, Laufzeit	ursprüngliche Höhe EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Schuldendienst 2016		Stand 31.12.2016 EUR	Bemerkungen
				Zinsen EUR	Tilgung EUR		
911-543	n.n., energetische Sanierung des Amtshauses; Laufzeit ca. 20 Jahre	290.000,00	0,00	4.000,00	0,00	290.000,00	Die Darlehensaufnahme verringert sich bei Gewährung von Fördermitteln
	Summe insgesamt	290.000,00	0,00	4.000,00	0,00	290.000,00	

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen -in TEUR-

	Stand zum Beginn des Vorjahres	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres	Zuführungen		Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts-jahres
			Zuführungs- betrag	Zinsen		
Allgemeine Rücklage	249	70	0	0	68	2
S u m m e	249	70	0	0	68	2

Stellenplan (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle /Funktionsbezeichnung	Amts-	im Vorjahr 2015		tatsächliche Besetzung am 30.06.2015		im laufenden Haushaltsjahr 2016		Bemerkungen k.w. = künftig wegfallend k.u. = künftig umzuwandeln
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
02 Verwaltungsleitung									
1	Amtsleiter		1,00	B 2	1,00	B 2	1,00	B 2	41 Std. wöchentlich
Summe			1,00		1,00		1,00		
025 Gleichstellungsbeauftragte									
2	Gleichstellungsbeauftragte		0,50	9 TVöD	0,50	8 TVöD m.Z.	0,50	9 TVöD	19,5 Std. wöchentlich
Summe			0,50		0,50		0,50		
020 Datenschutzbeauftragte/r									
3	Datenschutzbeauftragte/r		0,26	9 TVöD	0,26	9 TVöD	0,26	9 TVöD	10 Std. wöchentlich
Summe			0,26		0,26		0,26		
020 FT 1 - Innerer Service									
4	Sachbearbeiterin		1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	39 Std. wöchentlich
5	Sachbearbeiterin		0,74	9 TVöD	0,74	9 TVöD	0,74	9 TVöD	29 Std. wöchentlich
6	Sachbearbeiterin		0,30	8 TVöD	0,30	8 TVöD	0,30	8 TVöD	12 Std. wöchentlich
7	Sachbearbeiterin		0,87	6 TVöD	0,87	6 TVöD	0,52	6 TVöD	25 Std. (5 Std. davon im FT4 - siehe Nr. 30)
8	Sachbearbeiterin		0,50	6 TVöD	0,50	6 TVöD	0,50	6 TVöD	19,5 Std. wöchentlich
9	Sachbearbeiterin		0,30	5 TVöD	0,30	5 TVöD	0,64	5 TVöD	25 Std. wöchentlich
Summe FT 1			3,71		3,71		3,70		
11 FT 2 - Bürgerservice									
10	Sachbearbeiterin		1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	39 Std. wöchentlich
11	Sachbearbeiterin		1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	39 Std. wöchentlich
12	Sachbearbeiterin		0,51	8 TVöD	0,51	8 TVöD	0,49	A 8	20 Std. wöchentlich
13	Sachbearbeiterin		0,38	8 TVöD	0,38	8 TVöD	0,38	8 TVöD	15 Std. wöchentlich
14	Sachbearbeiterin		0,51	8 TVöD	0,51	8 TVöD	0,51	8 TVöD	20,21 Std. wöchentlich (Sprechstunden Appen)
15	Sachbearbeiterin		0,34	6 TVöD	0,34	6 TVöD	0,34	6 TVöD	13,27 Std. wöchentlich (Sprechstunden Holm)
16	Sachbearbeiterin		0,56	5 TVöD	0,56	5 TVöD	0,54	5 TVöD	21 Std. wöchentlich (10 Sprechstunden in Heist sowie 11 Sprechstunden in Heidgraben)
Summe FT 2			4,30		4,30		4,26		

lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2015		tatsächliche Besetzung am 30.06.2015		im laufenden Haushaltsjahr 2016		Bemerkungen k.w. = künftig wegfallend k.u. = künftig umzuwandeln
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
03 FT 3 - Finanzen								
17	Oberamtsrat	1,00	A13	1,00	A13	1,00	A13	41 Std. wöchentlich
18	Sachbearbeiterin	1,00	11 TVöD	1,00	11 TVöD	1,00	11 TVöD	39 Std. wöchentlich
19	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	39 Std. wöchentlich
20	Sachbearbeiter	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	9 TVöD	39 Std. wöchentlich 1)
21	Sachbearbeiterin	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	39 Std. wöchentlich
22	Kassenleiterin	0,78	A 9	0,78	A 9	0,78	A 9	32 Std. wöchentlich
23	Sachbearbeiterin	0,39	8 TVöD	0,39	8 TVöD	0,39	8 TVöD	15,19 Std. wöchentlich (Vollstreckungstätigkeit)
24	Sachbearbeiterin	0,77	6 TVöD	0,77	6 TVöD	0,77	8 TVöD	30,0 Std. wöchentlich 1)
25	Sachbearbeiterin	0,50	6 TVöD	0,50	6 TVöD	0,50	8 TVöD	19,5 Std. wöchentlich 1)
Summe FT 3		7,44		7,44		7,44		
40 FT 4 - Soziale Dienste								
26	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	39 Std. wöchentlich
27	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	39 Std. wöchentlich
28	Sachbearbeiterin	0,95	9 TVöD	0,95	9 TVöD	0,95	9 TVöD	37 Std. wöchentlich
29	Sachbearbeiterin	0,13	5 TVöD	0,13	5 TVöD	0,13	5 TVöD	5 Std. wöchentlich
30	Sachbearbeiterin	0,13	6 TVöD	0,13	5 TVöD	0,13	6 TVöD	5 Std. (siehe lfd. Nr. 7)
31	Sachbearbeiter	-	-	-	-	1,00	6 TVöD	39 Std. wöchentlich ab 01.06.2016
Summe FT 4		3,21		3,21		4,21		
60 FT 5 - Planen und Bauen								
32	Amtmann	1,00	A 11	1,00	A 9	1,00	A 11	41 Std. wöchentlich
33	Amtmann	1,00	A 11	1,00	A 9	1,00	A 11	41 Std. wöchentlich
34	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	39 Std. wöchentlich
35	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	39 Std. wöchentlich
Summe FT 5		4,00		4,00		4,00		

lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2015		tatsächliche Besetzung am 30.06.2015		im laufenden Haushaltsjahr 2016		Bemerkungen k.w. = künftig wegfallend k.u. = künftig umzuwandeln
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
060 FT 6 - Kommunikations- und Strukturmanagement								
36	Oberamtsrat	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00	A 13	41 Std. wöchentlich EDV-Koordinator
37	Amtsrat	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 12	41 Std. wöchentlich stellv. EDV-Koordinator und Ausbildungsleiter
38	Sachbearbeiterin	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	39 Std. wöchentlich
39	Sachbearbeiterin	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	39 Std. wöchentlich
Summe FT 6		4,00		4,00		4,00		
112 FT 7 - Ordnung und Technik								
40	Amtmann	1,00	A 11	1,00	A 11	1,00	A 11	41 Std. wöchentlich, Standesbeamter
41	technischer Angestellter	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	39 Std. wöchentlich
42	technischer Angestellter	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	10 TVöD	39 Std. wöchentlich 1)
43	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	39 Std. wöchentlich, Standesbeamtin
44	Sachbearbeiterin	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	39 Std. wöchentlich
45	Sachbearbeiterin	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	39 Std. wöchentlich
46	Sachbearbeiterin	0,77	8 TVöD	0,77	8 TVöD	0,85	8 TVöD	33 Std. wöchentlich, Standesbeamtin
Zwischensumme		6,77		6,77		6,85		
47	Raumpflegerin	0,39	2 TVöD	0,39	2 TVöD	0,39	2 TVöD	15,19 Std. wöchentlich; k.u. 1 TVöD
48	Raumpflegerin	0,16	1 TVöD	0,16	1 TVöD	0,23	1 TVöD	9 Std. wöchentlich
49	Gärtner/Hausmeister	0,16	2 TVöD	0,16	2 TVöD	0,16	2 TVöD	6 Std. wöchentlich
Summe FT 7		7,48		7,48		7,63		
Gesamtsumme		35,90	Vollzeiten- stellen	35,90	Vollzeiten- stellen	37,00	Vollzeiten- stellen	

1) Die im Stellenplan ausgewiesene Änderung der Entgelt- bzw. Besoldungsgruppe erfolgt vorbehaltlich des Ergebnisses der jeweiligen Stellenbewertung.

Ifd.Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2015		tatsächliche Besetzung am 30.06.2015		im laufenden Haushaltsjahr 2016		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
nachrichtlich:								
50/51	Auszubildende (1. Jahr)	2,00	-	2,00	-	2,00	-	ab 01.08.2015
52/53	Auszubildende (2. Jahr)	2,00	-	2,00	-	2,00	-	ab 01.08.2014
54	Auszubildender (3. Jahr)	2,00	-	2,00	-	2,00	-	ab 01.08.2013
55	Aushilfskraft	1,00	3 TVöD	-	3 TVöD	1,00	3 TVöD	39 Std. wöchentlich; Hausmeisterdienst für Flüchtlingsunterkünfte
56	Aushilfskraft	-	-	-	-	0,10	freie Vereinbarung	16 Std. monatlich; Hausmeisterdienst für Flüchtlingsunterkünfte
57	Aushilfskraft	1,00	freie Vereinbarung	1,00	freie Vereinbarung	1,00	freie Vereinbarung	ehrenamtl. Flüchtlingskoordinator
Abordnung zur ARGE:								
58	Sachbearbeiter	1,00	6 TVöD + pers. Zulage	1,00	6 TVöD + pers. Zulage	1,00	6 TVöD + pers. Zulage	39 Std. wöchentlich
59	Sachbearbeiterin	1,00	A 10	1,00	A 10	1,00	A 10	41 Std. wöchentlich
außerdem:								
60	ab 01.08.2016 2 neu einzustellende/r Auszubildende/r							

Stellenplanquerschnitt 2016 (ohne Wahlbeamte auf Zeit)

Beamte (Besoldungsgruppe A)														
Abschnitt	Amt / Abteilung	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.
A	Verwaltung													-
11	FT Bürgerservice									0,49				0,49
03	FT Finanzen				1,00				0,78					1,78
40	FT soziale Dienste													0,00
60	FT Planen und Bauen						2,00							2,00
06	FT Kommunikations- und Strukturmanagement				1,00	1,00								2,00
112	FT Ordnung und Technik						1,00							1,00
	Summe A	-	-	-	2,00	1,00	3,00	-	0,78	0,49	-	-	-	7,27
	Vorjahr				2,00	1,00	3,00		0,78	0,00				6,78
	Weniger													0,00
	Mehr									0,49				0,49
B	Einrichtungen und Betriebe													
	Summe B													
	Vorjahr													
	weniger													
	mehr													
	Summe A+B	-	-	-	2,00	1,00	3,00	-	0,78	0,49	-	-	-	7,27

Stellenplanquerschnitt 2016

Ab- schnitt	Amt / Abteilung	Beschäftigte															freie Ver- einba- rung	Zu- sam- men
		Entgeltgruppen TVöD																
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
A	Verwaltung																	
025	Gleichstellung							0,50										0,50
02	Datenschutz							0,26										0,26
02	FT innerer Service							1,74	0,30		1,02	0,64						3,70
11	FT Bürgerservice								1,89		1,34	0,54						3,77
03	FT Finanzen					1,00		2,00	1,66		1,00							5,66
40	FT soziale Dienste							2,95			1,13	0,13						4,21
60	FT Planen und Bauen							2,00										2,00
06	FT Kommunikations- und Strukturmanagement								1,00		1,00							2,00
112	FT Ordnung und Technik						1,00	2,00	2,85						0,55	0,23		6,63
	Summe A	-	-	-	-	1,00	1,00	11,45	7,70	-	5,49	1,31	-	-	0,55	0,23	-	28,73
	Vorjahr					1,00	-	11,45	7,86	-	6,11	0,99	-	-	0,55	0,16		28,12
	weniger								0,16		0,62							0,78
	mehr						1,00					0,32				0,07		1,39
B	Einrichtungen und Betriebe																	-
	Summe B																	-
	Vorjahr																	
	weniger																	
	mehr																	
	Summe A + B	-	-	-	-	1,00	1,00	11,45	7,70	-	5,49	1,31	-	-	0,55	0,23	-	28,73

vorläufige Festsetzung der Grundlagen für die Amtsumlage 2016

Gemeinde	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Einkommen- steuer Ist- Aufkommen 01.07.14 - 30.06.15 = StKZ	Sonderausgl. § 31 a FAG Ist- Aufkommen 01.07.14 - 30.06.15 = StKZ	Umsatz- steueranteil Ist-Aufkommen 01.07.14 - 30.06.15 = StKZ	Steuerkraft- maßzahl (Summe Spalten 3,5,7,8,9,10)
	Ist- Aufkommen 01.07.14 - 30.06.15	Steuerkraft- zahl (StKZ)	Ist- Aufkommen 01.07.14 - 30.06.15	StKZ	Ist- Aufkommen 01.07.14 - 30.06.15	StKZ				
	€	€	€	€	€	€				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Appen	71.333	71.110	551.971	550.246	865.641	668.904	2.661.787	254.568	57.617	4.264.232
Groß Nordende	12.606	12.567	87.638	87.364	46.682	36.072	347.212	33.210	2.961	519.386
Heidgraben	15.351	14.403	340.342	319.321	619.571	427.002	1.251.656	119.562	29.652	2.161.596
Heist	19.356	22.052	320.159	329.454	659.179	509.365	1.352.450	129.252	38.678	2.381.251
Holm	40.767	41.816	444.545	455.980	1.033.509	818.462	1.745.156	166.926	95.726	3.324.066
Moorrege	23.010	28.232	428.894	526.220	1.296.143	1.066.182	2.030.210	194.244	79.615	3.924.703
Neuendeich	18.270	20.097	52.163	57.379	144.114	114.841	284.170	27.156	3.326	506.969
A m t	200.693	210.277	2.225.712	2.325.964	4.664.839	3.640.828	9.672.641	924.918	307.575	17.082.203

Hinweise:

Zur Ermittlung der Steuerkraft wird das vom 01.07.2014 - 30.06.2015 erzielte Steuer-Ist-Aufkommen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer durch den Hebesatz für 2015 dividiert und

- a) bei der **Grundsteuer A** mit dem nivellierten Hebesatz 319 %,
- b) bei der **Grundsteuer B** mit dem nivellierten Hebesatz 319 %,
- c) bei der Gewerbesteuer mit dem nivellierten Hebesatz 255 % (+ 69% Gewerbesteuerumlage = 324 %) multipliziert.

Das Ist-Aufkommen bei dem Einkommen- und Umsatzsteueranteil und dem Sonderausgleich nach § 31 a FAG gilt gleichzeitig als Steuerkraftzahl und stellt im Finanzausgleichsjahr 2016 allein rd. 57 % der Umlagekraft auf Amtsebene dar.

Gemeinde	Steuerkraft- meßzahl	Schlüssel- zuweisungen (Einw.Zahl 31.12.14)	Amtsumlage 2016		Amtsumlage 2015		Veränderungen 2015 / 2016			Amtsumlage- belastung 2016 je Einwohner (EW 31.12.14)
			Umlage- grundlagen / Finanzkraft (2 + 3)	Umlage 13,15%	Umlage- grundlagen / Finanzkraft (2 + 3)	Umlage 13,50%	Umlagegrundlagen		Amtsumlage mehr / weniger (Spalte 5 zu 7)	
							gestiegen um (Spalte 4 zu 6)	Veränderungen in % (Spalte 4 zu 6)		
€	€	€	€	€	€	€	%	€	€ / Einw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Appen	4.264.232	667.872	4.932.104	648.571	5.042.437	680.728	-110.333	-2,19	-32.157	134
Groß Nordende	519.386	203.892	723.278	95.111	699.972	94.496	23.306	3,33	615	122
Heidgraben	2.161.596	335.904	2.497.500	328.421	2.387.666	322.334	109.834	4,60	6.087	130
Heist	2.381.251	420.660	2.801.911	368.451	2.724.910	367.862	77.001	2,83	589	129
Holm	3.324.066	-12.842	3.311.224	435.425	3.121.440	421.394	189.784	6,08	14.031	138
Moorrege	3.924.703	287.004	4.211.707	553.839	3.903.238	526.937	308.469	7,90	26.902	133
Neuendeich	506.969	29.508	536.477	70.546	504.535	68.112	31.942	6,33	2.434	134
S u m m e :	17.082.203	1.931.998	19.014.201	2.500.364	18.384.198	2.481.863	630.003	3,43	18.501	131

Statistische Angaben

Entwicklung der Amtsumlage

Haushaltsjahr	Umlagesatz %	Umlage EUR	Haushaltsjahr	Umlagesatz %	Umlage EUR
1950	24,00	25.543,00	2000	16,80	1.346.086,00
1955	19,00	33.061,00	2001	16,00	1.363.401,00
1960	20 (GewSt. 14)	71.088,00	2002	16,25	1.384.500,00
1965	21 (GewSt. 14)	126.731,00	2003	18,70	1.524.096,00
1970	25,00	229.167,00	2004	18,70	1.530.492,00
1975	25,00	531.494,00	2005	19,00	1.529.885,00
1980	20,00	652.826,00	2006	19,00/ 17,50	1.786.957,00
1985	18,25	792.070,00	2007	14,80	1.830.054,00
1990	17,47	982.423,00	2008	13,00	1.848.732,00
1991	17,47	1.022.175,00	2009	13,16	1.998.708,00
1992	17,76	1.111.808,00	2010	13,50	2.082.382,00
1993	17,76	1.186.618,00	2011	14,40	2.081.977,00
1994	16,07	1.024.092,00	2012	13,50	2.204.211,00
1995	16,36	1.234.242,00	2013	14,00	2.337.142,00
1996	16,89	1.291.081,00	2014	13,70	2.430.606,00
1997	16,89	1.256.222,00	2015	13,50	2.481.800,00
1998	16,80	1.258.560,00	2016	13,15	2.500.300,00
1999	16,92	1.289.232,00			

Entwicklung des Haushaltsvolumens des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden

Haushaltsjahr €	Verw.-Haushalt €	Verm.-Haushalt €	Gesamthaushalt €
1950	-	-	368.400,00
1955	-	-	391.400,00
1961	-	-	1.221.800,00
1965	-	-	2.277.800,00
1970	-	-	3.596.300,00
1975	4.281.300,00	3.064.300,00	7.345.600,00
1980	6.165.500,00	2.435.200,00	8.600.700,00
1985	7.551.400,00	2.822.900,00	10.374.300,00
1990	9.183.400,00	3.597.200,00	12.780.600,00
1991	10.085.400,00	5.137.600,00	15.223.000,00
1992	10.939.900,00	4.475.200,00	15.415.100,00
1993	11.610.900,00	6.169.600,00	17.780.500,00
1994	11.884.000,00	5.059.500,00	16.943.500,00
1995	12.238.800,00	4.787.800,00	17.026.600,00
1996	12.635.000,00	5.074.700,00	17.709.700,00
1997	11.885.700,00	3.163.300,00	15.049.000,00
1998	12.053.000,00	6.845.300,00	18.898.300,00
1999	12.846.200,00	4.479.700,00	17.325.900,00
2000	14.035.200,00	5.088.700,00	19.123.900,00
2001	13.746.700,00	2.692.400,00	16.439.100,00
2002	14.082.700,00	9.501.300,00	23.584.000,00
2003	14.307.600,00	6.728.600,00	21.036.200,00
2004	12.664.100,00	3.145.500,00	15.809.600,00
2005	14.794.200,00	4.999.000,00	19.793.200,00
2006	15.236.000,00	2.351.600,00	17.587.600,00
2007	20.899.000,00	6.220.400,00	27.119.400,00
2008	22.614.200,00	4.354.100,00	26.968.300,00
2009	26.109.100,00	7.830.900,00	33.940.000,00
2010	27.567.200,00	8.050.000,00	35.617.200,00
2011	28.608.800,00	6.373.700,00	34.982.500,00
2012	28.721.800,00	6.226.800,00	34.948.600,00
2013	26.758.100,00	5.603.800,00	32.361.900,00
2014	31.694.000,00	6.033.300,00	37.727.300,00
2015	34.355.600,00	6.664.700,00	41.020.300,00

Ab 2007 wird hier auch das Haushaltsvolumen der Gemeinde Appen dargestellt

Nach altem Haushaltsrecht Unterteilung in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt
(nicht mit Verw.- u. Verm.-Hh. nach neuem Haushaltsrecht vergleichbar)

nachrichtlich Schulverband	Verw.- Hh	Verm.-Hh	Gesamtvolumen
„	209.100,00	156.600,00	365.700,00
„	455.600,00	211.900,00	667.500,00
„	473.300,00	268.900,00	742.200,00
„	462.800,00	350.700,00	813.500,00
„	432.600,00	75.000,00	507.600,00
„	430.300,00	96.900,00	527.200,00
„	455.200,00	34.200,00	489.400,00
„	457.300,00	64.200,00	521.500,00
„	562.100,00	88.300,00	650.400,00
„	466.600,00	41.700,00	508.300,00
„	461.100,00	77.300,00	538.400,00
„	446.300,00	25.500,00	471.800,00
„	450.300,00	72.000,00	522.300,00
„	453.600,00	5.100,00	458.700,00
„	471.800,00	67.200,00	539.000,00
„	510.100,00	890.000,00	1.400.100,00
„	517.300,00	916.500,00	1.433.800,00
„	528.300,00	482.100,00	1.010.400,00
„	546.600,00	494.600,00	1.041.200,00
„	534.000,00	68.400,00	602.400,00
„	522.600,00	69.100,00	591.700,00
„	605.100,00	97.000,00	702.100,00
„	739.600,00	428.600,00	1.168.200,00
„	729.600,00	223.400,00	953.000,00
„	915.300,00	196.000,00	1.111.300,00
„	835.300,00	100.900,00	936.200,00
„	898.700,00	108.600,00	1.007.300,00
„	891.200,00	1.111.800,00	2.003.000,00
„	927.800,00	479.900,00	1.407.700,00

Entwicklung der Rücklagebestände und der Verschuldung (TEUR = 1.000 EUR)

Gemeinde	31.12.2014				31.12.2013				31.12.2012			
	Rücklagen *)		Schulden		Rücklagen *)		Schulden		Rücklagen *)		Schulden	
	TEUR	EUR/EW	TEUR	EUR/EW	TEUR	EUR/EW	TEUR	EUR/EW	TEUR	EUR/EW	TEUR	EUR/EW
Appen	1530	317	3818	790	1659	341	2518	517	1123	232	2841	587
Groß Nordende	590	758	253	325	563	727	0	0	460	627	0	0
Heidgraben	1331	525	2902	1145	1179	466	1844	729	1160	465	1829	732
Heist	281	98	801	280	736	260	898	318	820	289	995	351
Holm	867	275	547	174	830	267	628	202	912	297	737	240
Moorrege	1455	350	25	6	1358	338	40	10	1397	350	57	14
Neuendeich	914	1734	107	203	850	1622	53	101	789	1523	54	104
Amt nachrichtlich	249	13	0	0	187	10	0	0	72	4	0	0
Schulverband	184	19	1289	134	137	14	349	36	92	10	408	42
S u m m e :	7217	383	8453	449	7362	395	5981	321	6733	364	6513	352

*) Einschließlich der seit 1996 zu bildenden Rücklage

Investitionsprogramm des Amtes Moorrege 2015 - 2019

2 0 1 5	Inventar für das Amtshaus	10.000,00 €	
	Erneuerung Schiebetüranlage im Erdgeschoss	16.000,00 €	
	energetische Sanierung Amtshaus	150.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00 €	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	42.000,00 €	
	Erweiterung papierloser Sitzungsdienst (Mandatos Lizenzen/iPad-App)	5.000,00 €	223.500,00 €
2 0 1 6	Inventar für das Amtshaus	23.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00 €	
	energetische Sanierung Amtshaus	290.000,00 €	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	80.000,00 €	393.500,00 €
2 0 1 7	Inventar für das Amtshaus	10.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00 €	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	42.000,00 €	52.500,00 €
2 0 1 8	Inventar für das Amtshaus	10.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00 €	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	42.000,00 €	52.500,00 €
2 0 1 9	Inventar für das Amtshaus	10.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00 €	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	42.000,00 €	52.500,00 €
Investitionen 2015-2019			774.500,00 €